NUMMER 09 | SEPTEMBER 2021

103. Jahrgang
5.800 Exemplare
Redaktionsschluss: 10. des Monats
www.grossborstel.de

BITTE HALTET ABSTAND
FÜR EUCH UND FÜR ALLE

GROSS BORSTELER BOTE

KOMMUNAL-VEREIN VON 1889 IN GROSS-BORSTEL R.V.

Foto | Katja von Bergen

MITGLIEDER-
VERSAMMLUNG
SIEHE SEITE 4

„GEWOHNTES VERTRAUEN, MIT NEUEM GESICHT“

BORSTELER CHAUSSEE 111 | 22453 HAMBURG
TELEFON: 040 60 08 83 60
INFO@WIRTH-ZAHNAERZTE.DE
WWW.WIRTH-ZAHNAERZTE.DE

WIRTH ZAHNÄRZTE

Dierk Fleck e.K.

Inh.: **Nicole Johannsen**
Sanitär- und Heizungsbaumeisterin

50 Jahre

PLANUNG · BERATUNG · REPARATUR · NEUANLAGE

- Klempnerei, Gas, Wasser
- Dach, Wartung
- Brennwert, Heizung
- barrierefreie Bäder

☎ **553 73 22 Fax: 553 19 54**

Brückwiesenstr. 32
Werkstatt:
Borsteler Chaussee 128

service@sanitaer-fleck.de www.sanitaer-fleck.de

CHIROPRAKTIK
HAMBURG NORD

Haltung hängt im Kopf an!

Sie haben Schmerzen? Wir behandeln Sie ganzheitlich.

Wir helfen bei Rückenschmerzen, auch mit Themen wie Kopfschmerzen und Migräne, Burnout und Depression kennen wir uns aus.

Probleme im Kiefer (CMD) oder Schwindel? Schulter-, Bauch- und Brust- sowie Knie-, Nacken- oder Handgelenkschmerzen? Wir suchen nach der Ursache und behandeln Sie gezielt.

info@chiropraktik-hamburg-nord.de | www.chiropraktik-hamburg-nord.de

CHIROPRAKTIK
HAMBURG NORD

Chiropraktik Hamburg Nord
Papenreye 22 | 22453 Hamburg
Tel.: +49 40 236 246 79

Liebe Borstelerinnen und Borsteler,

Corona und weltweit kein Ende, die Flutkatastrophe im Ahrtal und in der Eifel, die Waldbrände in Italien, Griechenland, der Türkei, in Sibirien und an der amerikanischen Westküste, der alarmierende Klimabericht des Weltklimarats IPCC – man hat den Eindruck, es fehlt allerorten das richtige Krisenmanagement, um die Katastrophen in den Griff zu bekommen. Zuletzt auch noch das Desaster Afghanistan, wo durch den überstürzten Rückzug nach 20 Jahren Zusammenarbeit viele Ortskräfte und ihre Familien der Willkür und dem Tod durch die Taliban ausgeliefert werden.

Ist es nicht vielmehr so, dass all diese „Katastrophen“ mit langer Ansage geschehen? Dass vieles hätte vermieden oder abgefedert werden können, wenn man vorausschauend handeln würde? Sich nicht so bequem in unserer angeblich sicheren westlichen Wachstumsgesellschaft eingerichtet hätte? Wir wissen seit mehr als 30 Jahren, dass die Zerstörung der Natur und ihrer Ressourcen zum Klimawandel mit Hitzerekorden und Starkregen führen wird.

Wir wissen genau so lange, dass die Massentierhaltung und damit der hohe Fleischkonsum nicht nur „unmenschlich“ ist, sondern auch ein großer Treiber des Klimawandels: Eine Kuh rülpst pro Tag 400 bis 700 Liter Methan in die Luft. Methan ist 28-mal schädlicher als CO_2 in der Atmosphäre. Die Millionen armen deutschen Schweine und Hühner – viele für den Export nach China und Afrika – verpesten unsere Böden und das Trinkwasser und sorgen durch den ungezügelten Einsatz von Antibiotika dafür, dass selbst Reserveantibiotika bald für uns Menschen nicht mehr wirksam sind. Alle Epidemien der näheren Vergangenheit waren und sind Zoonosen, d. h. Übertragung von Infektionskrankheiten durch Viren und Bakterien zwischen Tier und Mensch.

Nun setzen manche Menschen hoffnungsvoll auf die (deutsche) Ingenieurskunst. Die soll den Klimawandel mit neuen Technologien in den Griff kriegen. Ob das wirklich allein damit gelingt? Wir leben nach dem Bibelspruch: Macht Euch die Erde untertan. Aber damals gab es vielleicht ein paar Millionen Menschen auf dem ganzen Planeten. Heute sind wir rund neun Milliarden. Zu viele? Wenn wir überleben wollen, müssen wir mit der Erde, mit der Natur leben.

Gibt es auch noch etwas Nettes zu berichten? Oh ja, wir hatten am 13. August einen lauen Sommerabend. Und den haben wir für unser Sommerfest auf dem Gelände von St. Peter genutzt. Tolle Musik mit der Gruppe Chipai, fast 200 entspannte und fröhliche Borstelerinnen und Borsteler, einfach mal wieder für ein paar Stunden unbeschwert zusammen sein. Das war schön, das machen wir wieder!

Und sonst noch? In zwei Tagen heiratet unsere älteste Enkelin ihren Liebsten. Die beiden sind glücklich und glauben an ihre Zukunft. Sind wir nicht alle verpflichtet, unseren Teil beizutragen, damit es diese Zukunft gibt?

Herzlich Ihre Ulrike Zeising

FRISEUR HECKROTH
Borsteler Chaussee 156 · 22453 Hamburg
Telefon 040 / 46 48 17
info@friseur-heckroth.de www.friseur-heckroth.de

EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG AM MITTWOCH, 08. SEPTEMBER 2021 UM 19:30 UHR IN DER KIRCHE ST. PETER, SCHRÖDERSWEG 1 - 3.

ALLE INTERESSIERTEN GROSS BORSTELER SIND WIE IMMER HERZLICH EINGELADEN. DER VORSTAND

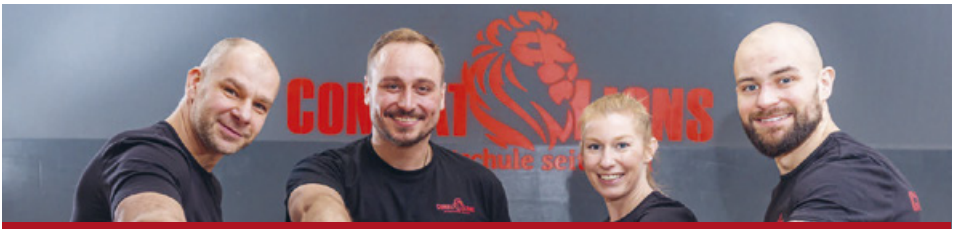
Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der Online-Mitgliederversammlung vom.Juni 2021, abgedruckt im Groß Borsteler Boten vom Juli 2021
2. Aufnahme neuer Mitglieder
3. Kommunale Angelegenheiten
4. Verschiedenes

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung:
Die Erzählkünstlerinnen Jessica und Nicole Stellbrink
(siehe nebenstehende Seite).

INHALT

6 Endlich: kleine Mobilitätswende in der Gert-Marcus-Straße
7 Herbstzeit | von Jürgen Huwil Wahlen
8 Häuser, die Geschichten erzählen: (Keine) Pferde in Groß Borstel
16 Eichhörnchen-Nothilfe
20 „Therese“ | Eine Geschichte aus Groß Borstel aus dem ersten Drittel des letzten Jahrhunderts. Aufgezeichnet von Hermann Schulz
22 Kleinanzeigen | Versteh' ich nicht
23 LAB | Lange Aktiv Bleiben
M Ein beeindruckendes Foto mit „Therese“
26 Persönlich gesehen: Gordana
28 Vierschmarmelade
29 Eulennest: Kinderbetreuung und mehr
30 Konzert des Indisch-Deutschen Freundeskreises Arokia e.V.: Violine, Bratsche + Cello
31 Familientag im Polizeimuseum
32 Leserbriefe
34 Vögel in Groß Borstel: die Schwalben
38 Was ist der KrimiSalon?
39 Der KrimiSalon im Polizeimuseum: Lesung und Gespräch mit der Autorin Katrin Seddig
40 Neue Mitglieder | Beitrittserklärung
41 Wichtige Rufnummern | Impressum
43 Aus den Kirchengemeinden
44 Tage des offenen Ateliers
45 Termine: Kunstklinik | martini erleben | Geschichtswerkstatt Eppendorf
46 Maja Blome: Hilfe im Alsterbund



BOXEN KICKBOXEN LIL' DRAGON POINTFIGHTING KARATE SELBSTVERTEIDIGUNG

COMBAT LIONS Kampfsportschule • Groß Borsteler Straße 25h
Infos und Anmeldung zum kostenlosen Probetraining unter : www.ichwillboxen.de

DER BOTE IM OHR

UNSER PODCAST FÜR GROSS BORSTEL

Katja von Bergen überraschte uns mit einem sehr gelungenen Artikel über Eichhörnchen in Not (siehe Seite 16). Wir haben Sie zum Podcast eingeladen, um einmal live über ihre Erfahrungen beim Aufpäppeln gefundener Eichhörnchenbabys zu berichten.

Wie immer auf Spotify, iTunes, Deezer & Co. Oder einfach per QR-Code:

DER BOTE IM OHR
UNSER PODCAST FÜR GROSS BORSTEL

DER BOTE VORGELESEN

SPRECHERIN: STEFANIE SCHMID

Neben der Titelgeschichte über aufgefundene Eichhörnchenbabys geht es diesmal bei „Häuser, die Geschichten erzählen“ um die Reiterstaffel der Polizei, die lange Jahre in Groß Borstel untergebracht war. Und es geht wieder um Groß Borstels Vogelwelt, vorgestellt von Michael Rudolph.

Kostenfrei auf Spotify, iTunes, Deezer & Co. Oder einfach per QR-Code:

DER BOTE VORGELESEN

ENDLICH:

STADTRADSTATION IN DER GERT-MARCUS-STRASSE

Die Mobilitätswende kommt, wenn auch spät. Die Gert-Marcus-Straße ist jetzt, nachdem fast alle Wohnungen des Tarpenbeker Ufers fertiggestellt worden sind, endlich mit einer Stadtradstation versehen worden, und zwar vor den Hausnummern 7 – 9.

Groß Borstel hat damit nun vier Stadtradstationen: eine bei der Lufthansa Technik, eine Ecke Köppenstraße/Borsteler Chaussee, eine beim Alphapark und nun eine im Wohngebiet Tarpenbeker Ufer.

Neu ist zudem die E-Lastenrad-Station in der Gert-Marcus-Straße 9A. Um ein Elektrogepäckrad ausleihen zu können, braucht man die „sigo App“, die man bei Google Play oder im Apple Store kostenfrei herunterladen kann. Dort registrieren, und schon kann es losgehen.

Was fehlt noch? Ja, der Quartiersbus. Warum der nicht kommt, wissen wir auch nicht. Vielleicht hätte man den bestellen sollen anstelle des X35, den niemand braucht und der immer leer durch Groß Borstel fährt.

HERBSTZEIT

VON JÜRGEN HUWIL WAHLEN

Herbstzeit ist doch so romantisch,
wenn der Laubsauger pedantisch
brüllend jedes Blättchen pustet –
und dabei noch Abgas hustet.

Ja, so seh'n den Herbst die Einen.
Nicht zu Unrecht, will ich meinen.
Doch ich seh' da noch viel mehr,
denn ich mag den Herbst ja sehr:

Wenn vom Ast die Blätter fallen,
sich die Raupen daran krallen,
um dem Buntspecht zu entgleiten –
dann ist Herbst in unser'n Breiten.

Wenn des Waidmanns Horn erschallt,
und der Bock rennt durch den Wald
um dem Schrottot zu entwischen –
dann ha'm wir wohl Herbst inzwischen.

Sitzt der Angler still am Teiche,
und sein Wurm spielt Wasserleiche,
um den scheelen Fisch zu locken –
trägt der Angler Herbstzeitsocken.

Pflückt der Bauer den Holunder,
mischt daraus mit Rum, oh Wunder,
ein Likörchen fruchtig lecker –
dann ist Herbst – auf Hof und Trecker.

Schon als Kind hab' ich gespürt,
wenn aus Sommer Herbstzeit wird.
Denn der Herbst hat eig'nen Duft:
Erde, Blätter – Heizungsluft…

Schöne bunte Herbsttage …
Jürgen Huwil

FRANCK Metallbau

Schlosserei, Reparaturen, Pforten
Einbruchschutz, Sicherheitsschlösser
Garagentore, Metall-Konstruktionen.

Lütt Kollau 9, 22453 Hamburg
Telefon: 040 / 58 54 58
E-Mail: franck-metallbau@t-online.de

BORSTELER BACKSHOP

Wir sind für euch da!

Unsere neuen Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 6:00 - 13:00 Uhr
Samstag 6:00 - 13:00 Uhr
Sonntag 6:00 - 12:00 Uhr

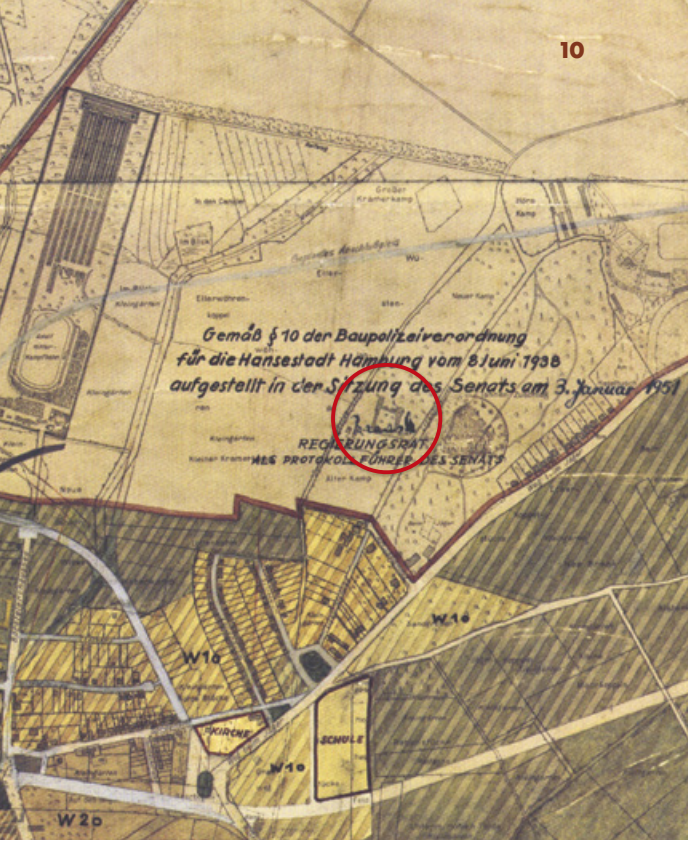
Party- & Bürolieferservice
Kalte Platten und mehr …
Belegte Brötchen
Deutsche Küche

Telefon: 040 - 500 98 640
Borsteler Chaussee 100 · 22453 Hamburg

HÄUSER, DIE GESCHICHTEN ERZÄHLEN
(KEINE) PFERDE IN GROSS BORSTEL

Die Polizeipferde sollen behutsam an laute Geräusche gewöhnt werden. Hier mithilfe einer Blasmusikkapelle der Hamburger Polizei, die vor einem – heute nicht mehr existenten – Gebäude der Lufthansa Technik Blasmusik aufspielt.

Foto: Polizeimuseum Hamburg



Interessant ist das geplante Anschlussgleis, das im Bereich hinter der Pulvermühle abzweigen und schätzungsweise in Ohlsdorf wieder an das Netz angeschlossen werden sollte. 1951 verwendete man noch Karten aus der Zeit des Dritten Reichs; das Stadion war noch mit Adolf-Hitler-Kampfbahn bezeichnet.

1967 ist die Anlage der berittenen Polizei in Groß Borstel noch eingezeichnet.

Das Dorf Groß Borstel im Nordwesten von Hamburg war einst eine echte Pferde-Hochburg, nachdem hier 1891 am südlichen Rand des Borsteler Moores, auf dem sich jetzt der Flughafen befindet, die Pferderennbahn eröffnet wurde. Am Rande der Rennbahn entstanden naturgemäß eine Reihe von Reitställen und auch Reitschulen.

Nach dem Ersten Weltkrieg verlor die Groß Borsteler Rennbahn an Bedeutung. Beim Ausbau des Hamburger Flughafens durch die Engländer nach dem Zweiten Weltkrieg wurde die Rennbahn abgebaut. Pferde gab es aber in Groß Borstel noch bis in die Mitte der 1970er Jahre. In den Reitställen hinter dem Borsteler Jäger waren nach dem Zweiten Weltkrieg zunächst Soldaten der Royal Air Force untergebracht. Nach dem Abzug der englischen Besatzungstruppen 1953 bezog die Reiterstaffel der Hamburger Polizei hier eines ihrer fünf Depots.

Die berittene Hamburger Polizei war am 9. September 1870 in der Nachfolge der berittenen Hamburger Nachwächter ins Leben gerufen worden. 15 Constabler mit Pickelhaube und Säbel bezogen ihr erstes Depot mit der Adresse Raboisen 6. 1910 hatte Hamburg schon 44 Polizeireiter und ein zweites Depot an der Bundesstraße in Eimsbüttel. Bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges war die Polizei in ihrer Organisation dem Militär angelehnt und wurde während des Zweiten Weltkrieges von den Nationalsozialisten auch in besetzten Gebieten eingesetzt.

Nach dem Ende des Krieges wurde ein Großteil der 300 Hamburger Polizeipferde mit →

Polizeireiter im deutschen Kaiserreich 1871 – 1918. Aufnahme aus der Hauptstadt Berlin.

Foto | Wikipedia

Abbildungen | Alte Bebauungspläne und Baupolizeipläne der Stadt Hamburg

Foto | Polizeimuseum Hamburg

Der Innenhof mit Stallungen und Paddock, beschattet von einigen Linden. In der Garage links ist ein Polizeikäfer zu sehen

Fahrzeugen und Geschirr für 215 000 Reichsmark versteigert. Knapp 30 Pferde blieben im Dienst. Die Polizeireiter sollten die Lücke zwischen den Fußstreifen und motorisierten Funkstreifen füllen. Die Standorte verlegte man von der Innenstadt an den Stadtrand, zum Schutz von ländlichen Gebieten. Anfang der 1960er Jahre verfügte die Hamburger Reiterstaffel noch über 42 Pferde für 70 Polizeireiter.

In Groß Borstel, zwischen dem Borsteler Jäger und der Schwartauer Straße, befanden sich auf einer Fläche von 30 000 Quadratmetern neben den Ställen eine Reitschule und ein Übungsgelände zur Ausbildung der Pferde und der Polizisten, darüber hinaus aber auch ein Übungsgelände für Hundeführer. Die Stallungen sowie die Büros der Verwaltung befanden sich zwischen der damals noch geradeaus laufenden Schwartauer Straße und dem Licentiatenweg

Der Nutzen der Reiterstaffel stand jedoch angesichts zunehmender Motorisierung zumindest bei der Politik schon zu dieser Zeit in der Diskussion. Für den Chef der Reiterstaffel in den frühen 1960er Jahren, Hauptkommissar Kiene, stellte sich diese Frage nicht. Er verwies auf 30 Sondereinsätze der Polizeireiter allein im Sommer in Bereichen und Gegenden von Hamburg, die weder zu Fuß noch →

lieblingsmesser.hamburg
griff | klinge | schliff
Hamburger Messerschmiede | Torsten Nitzsche
Niendorfer Weg 11
Strüver-Gelände
22453 Hamburg
+49 170 476 06 64
nitzsche@lieblingsmesser.hamburg
lieblingsmesser.eu
Kochmesseranfertigung
Messerbaukurse
Messer- und Scherenschliff
Griffbau | Neugestaltung | Reparaturen

Foto: | Screenshot NDR

Schahbesuch Juni 1973

mit Fahrzeugen gut und schnell zu erreichen waren. Dazu gehörte beispielsweise die Überwachung der Campingplätze rund um Hamburg in waldreichen und im Sommer brandgefährdeten Gebieten. Auch im Niendorfer Gehege patrouillierten die Polizeireiter regelmäßig. Als besonders nützlich erwiesen sich die Polizeireiter bei Großveranstaltungen.

Ein berittener Polizist ersetzte zehn Polizisten zu Fuß. Teuer war die berittene Polizei zumindest in dieser Zeit auch nicht. Anfang der 1960er Jahre kostete ein Pferd 3000 Mark in der Anschaffung und drei Mark Futterkosten pro Tag.

1965 wurden der Flughafen und die angeschlossene Luftwerft ausgebaut. Um Kosten in Höhe von 800 000 Mark zu sparen, wollte man den Kies und Sand zur Ausbesserung der Landebahn 1 gleich vom Gelände nebenan entnehmen, vom Gelände der Polizei-Reitschule. Der Schul- und Ausbildungsbetrieb der Polizeireiter sollte schrittweise stillgelegt werden. Ein Teil der Reiterstaffel mit acht Pferden musste kurzfristig in das Gut Wendloh nach Schnelsen verlegt werden.

1967 war die Reiterstaffel wegen der Erweiterung des Flughafens gezwungen am Licentiatenweg ihren letzten Reitplatz aufzugeben. Es lagen auch schon Pläne für einen weiteren Ausbau der Luftwerft vor. Aus diesem Grund sollte die Groß Borsteler Polizei-Reiterstaffel spätestens 1972 aufgelöst werden.

Bei der Polizeiführung wehrte man sich gegen die Pläne, und auch bei der Bevölkerung in Groß Borstel waren die Reiter beliebt. Zum Tag der Offenen Tür im September 1969 kamen 5000 Besucher. 1970 wurde das 100-jährige Jubiläum mit einer glanzvollen Vorführung der Dressurkünste der Polizeipferde gefeiert.

1972 hatte die Stadt Hamburg die Schweizer Unternehmensberatung Knight Wegenstein beauftragt, Einsparungsmöglichkeiten im Öffentlichen Dienst zu finden. Die Hambur- →

Drei schmucke Jungs mit ihren Reitern

Foto | Privat

HEIDE TYBORSKI
GRUNDSTÜCKSVERWALTUNG

Seit 40 Jahren verstehen wir Hausverwaltung als umfassenden Service.

Unsere Verwaltung entlastet Hauseigentümer von dem täglichen Bewirtschaftungsaufwand und den damit verbundenen Arbeiten. Wir informieren regelmäßig über alle wichtigen Belange Ihres Objektes. Und wir sorgen dafür, die Substanz kostenoptimiert zu erhalten.

Zusätzlich zur Verwaltung von Zinshäusern und Wohnungseigentümergemeinschaften (WEG) erledigen wir die Baubetreuung bei Sanierung, Modernisierung und Wärmedämmung. Maklerleistungen werden bei Heide Tyborski von Kennern des Hamburger Immobilienmarktes bearbeitet.

Wir sind Ansprechpartner für Eigentümer, Vermieter und Mieter. Und zwar für alle kaufmännischen und technischen Aufgaben und Fragen.

Sie erreichen uns unter 040 / 58 25 30

Kollaustraße 196 | 22453 Hamburg | info@tyborski-immobilien.de | www.tyborski-immobilien.de

Foto | Polizeimuseum Hamburg

Polizeireiter sind nahezu fertig ausgebildete Pferdewirte. Die Pflege und Instandhaltung des beweglichen Materials obliegt ihnen.

ger Reiterstaffel wurde als uneffektiv beurteilt und sollte nach dem Vorschlag der Schweizer aufgelöst werden. Es gab heftige Proteste bei der Bevölkerung und auch Widerstand in der Schutzpolizei. Die Effektivität des Einsatzes von Reitern liege in der vorbeugenden Wirkung. Eine Rentabilitätsberechnung sei deshalb überhaupt nicht möglich, argumentierten die Gegner der Sparpläne.

Die Auflösung wurde trotzdem beschlossen und erfolgte schrittweise. 1973 gab es in Groß Borstel noch acht Polizeipferde der Reiterstaffel, die aber auch weichen sollten, da die Luftwerft sich um 20.000 qm in Richtung Groß Borstel weiter ausdehnen wollte. Zwölf Polizisten-Familien, die im Reiter-Depot von Groß Borstel wohnten, erhielten zum 31. Dezember 1974 ihre Kündigung. Dem Rot- →

BODYWORKS
Praxis für Physiotherapie / Manuelle Therapie / Osteopathie

Manuelle Therapie, Osteopathie, Physiotherapie, Kinesiotaping, KG Neuro (nach Bobath und PNF), Manuelle Lymphdrainage.

Alle Kassen und privat · Termine nach Vereinbarung

Lars Thörmer · Borsteler Chaussee 5 · 22453 Hamburg
Tel.: 040 / 55 77 36 43 · info@bodyworks-krankengymnastik.de
www.bodyworks-krankengymnastik.de

Foto: Wikipedia

Ohne absolutes Vertrauen zwischen Pferd und Reiterinnen würde die harte Ausbildung (z.B. Qualm ertragen) nicht funktionieren.

stift fiel aber nicht nur die Reiterstaffel zum Opfer. Die ganze Hamburger Polizei wurde verschlankt und umorganisiert, und auch die Groß Borsteler Polizeistation an der Stavenhagenstraße wurde aufgelöst.

Im Sommer 1975 war endgültig Schluss für die gesamte Hamburger Reiterstaffel. Die berittene Hamburger Polizei wurde aus Kos-

Vogt-Wells-Str. 8-10,
22529 Hamburg-Lokstedt
www.hoergeraete-lokstedt.de

ASMUSSEN & SCHÄFER
HÖRAKUSTIK

Wir bieten Ihnen persönlichen Hörgeräte-Service und umfangreiche Beratung

UNSERE LEISTUNGEN

- Professionelle Höranalyse
- Hörgeräte aller Hersteller
- Spezialist für kleinste „Im-Ohr-Geräte“
- Modernste App-Steuerung
- Tinnitus-Beratung
- Hausbesuche uvm.

Vereinbaren Sie einen Termin.
Wir freuen uns auf Sie.

040 35 71 55 55
info@hoergeraete-lokstedt.de

tengründen aufgelöst. Eine 105-jährige Tradition fand ihr Ende. Einige Pferde verschenkte die Stadt an karitative Organisationen. Im August und September 1975 wurden die restlichen 45 Polizeipferde im Reiterdepot Groß Borstel (Licentiatenweg 65) versteigert und erzielten Preise zwischen 2000 und 9100 Mark.

2010 feierte Hamburg die Wiedergeburt der Reiterstaffel, allerdings nicht mehr in Groß Borstel. „Pferde sind Sympathieträger“, argumentierte der damalige Innensenator Heino Vahldieck (CDU). „Sie bereichern das Stadtbild und wirken deeskalierend.“ Beim Neustart bestand die Reiterstaffel aus acht Pferden und zehn Reitern. Die Mitarbeiter der Reiterstaffel sind nun im Polizeikommissariat 25 in Hamburg-Bahrenfeld untergebracht, die Pferde stehen im Reitstall Düpenautal in Hamburg-Osdorf.

André Schulz

Foto | Wikipedia

HÄUSER UND GESCHICHTEN

In Groß Borstel gibt es noch viele Häuser, an denen sich Geschichten ranken, vielleicht auch bei Ihrem Haus.

Falls Sie meinen, diese Geschichte sollte erzählt werden, dann setzen Sie sich doch mit mir in Verbindung:
andreschulz@hamburg.de

Steuerliche Beratungsdienstleistungen für mittelständische Unternehmen, gewerbliche und freiberufliche Unternehmer, Vereine und Privatpersonen.

THIELSEN + PARTNER | Steuerberatungsgesellschaft
Hudtwalckerstraße 11
22299 Hamburg
Telefon: +49 (0)40 28 41 92-0
kanzlei@thielsen-partner.de
www.thielsen-partner.de

EICHHÖRNCHEN-NOTHILFE IN GROSS BORSTEL

EIN ARTIKEL VON KATJA VON BERGEN

Wie ich dazu gekommen bin Eichhörnchen in Not aufzunehmen? Wie die Jungfrau zum Kinde. Hätten auch Mäuse oder Marder sein können, da ich Pfingsten nicht wusste, was ich da eigentlich gerade pflege. Aufmerksame Mädchen haben sich rührend um ein paar nackter Wesen herumgestellt, direkt vor unserer Haustür und vor unserem Wagen, den wir für Pfingsten beladen haben, um zu unserem Ferienhaus im Wendland zu fahren.

Wie sich herausstellte, waren diese beiden kleinen Mäuse, wie sie von den Mädchen eingestuft wurden, in Wahrheit Eichhörnchen. Das hat uns Tante Google nach einiger Recherche verraten. Meine Tochter und ich haben uns dann zwei Nächte abgewechselt und haben die kleinen Wesen alle zwei Stunden gefüttert, immer in der Hoffnung, dass sie noch leben, wenn wir die Transportbox aufmachen.

Nach zwei Tagen bin ich dann fündig geworden, wo man die Tiere hinbringen kann, und habe den Eichhörnchen-Notruf angerufen (0700 – 200 200 12). Hier wurde mir eine Auffangstation eine Autostunde entfernt empfohlen. Ehrlich gesagt waren meine Tochter und ich zu dem Zeitpunkt mittlerweile so müde, dass wir auch noch länger gefahren wären.

Die Kollegin im Osten der Republik hat mir dann geschrieben, wie begeistert sie über den Zustand der doch schwierig zu päppelnden Kleinst-Eichhörnchen war, und sie hat mich gefragt, ob ich in Hamburg nicht eine Auffangstation gründen möchte.

Sie hat mich dem Verein empfohlen, und bevor ich mich umsah, hatte ich jeden Tag einen Anruf aus der Hotline – bevor ich vernünftig ausgestattet war. Lisa war aber meine Mentorin, die ich nicht nur jedes Mal anrufen konnte und auch per WhatsApp um Rat fragen konnte, sondern sie hat auch alle Notfälle, die auf diesem Wege zu mir kamen, bei sich auf dem Land dann aufgenommen, päppelt sie, bis sie bereit sind, in die Außenvoliere zu kommen und wildert sie dann kontrolliert wieder aus. So kann ich in Hamburg immer wieder neue Notfälle aufnehmen und sie auf's Land „schleusen".

→

Dank Corona ist mir so ein Hobby möglich, da ich im Moment meine Trainings, Coachings und Beratungsaufträge ausschließlich virtuell durchführe und in den Pausen meine kleinen Patienten versorge.

Dabei bin ich auch auf einen großartigen Tierarzt mitten in Groß Borstel gestoßen, der mich sehr hilfsbereit bei kranken Tieren unterstützt und nur fünf Minuten Fußweg entfernt ist. Tierarztpraxis Dr. Dörr, Borsteler Chaussee 47, Telefon: 040 55 00 48 22. Erst diese Woche bin ich mit einem durch Vogelangriff verletzten Hörnchen zu ihm gegangen und mit einem recht desolaten weiteren jungen Hörnchen nach Hause gegangen, was eine nette alte Dame aufgesammelt hat und die, wie der Zufall es so wollte, zur gleichen Zeit wie ich in der Praxis war.

Viele Missverständnisse

Mir ist es ein Anliegen, damit aufzuräumen:

- Es gibt keine Tollwut in Hamburg. Eichhörnchen gehören zu den wenigen Säugetiere, die beim Menschen Hilfe suchen, wenn sie in Not sind. Wenn Ihnen also ein Eichhörnchen zu Nahe tritt oder an Ihnen hochklettert, dann, weil es in Not ist, nicht weil es Tollwut hat.
- Sie beißen nicht, es sei denn, Sie bringen sie in Bedrängnis. Sie sind, wenn sie Hilfe suchen, oft zu erschöpft, um wehrhaft zu sein.
- Es lohnt sich, ihnen zu helfen. Wir bringen nicht alle durch, aber 80 % schaffen es mit menschlicher Hilfe.
- Die Natur regelt es, ja, aber wenn Sie ein Lebewesen in Not sehen, haben Sie die Entscheidung: Natur oder Hilfestellung.

Erste-Hörnchen-Hilfe

Hier eine Anleitung, was man tun soll, wenn man ein Eichhörnchen in Not findet:

- Rufen Sie die 0700 – 200 200 12 an. Es gibt Auffangstationen. Die Süderstraße ist eine davon, aber meistens überlaufen.
- Als erstes sollte man, besonders bei ganz Kleinen, eine Rückführung versuchen Der Notruf gibt Ihnen eine Audio-Datei mit Notschreien der Kleinen. Dadurch hat so manche Hörnchen-Mutter ihre Kinder wieder eingesammelt. Das ist immer das Beste.
- Wenn das nicht funktioniert oder Sie einen Vogelangriff-Notfall finden, rufen Sie die Nummer an, und Sie werden an eine Auffangstation vermittelt.
- Bis sie es zur Station bringen können: Bieten sie eine Lösung aus Fencheltee, ein bisschen Honig und ein wenig Salz auf einem Löffel an. Und legen Sie das Hörnchen in einen Karton mit einer Wärmflasche. Zur Not eine Plastikflasche mit warmem Wasser. Das Hörnchen muss aber die Möglichkeit haben, sich davon weg zu bewegen, falls es zu warm wird. Ein altes Küchenhandtuch zusätzlich dazulegen, um es zu wärmen, ist auch gut.

→

Rückenproblem? Hexenschuss? Bandscheibenvorfall? Tennisellenbogen?

Peter Glatthaar, Arzt und ausgebildet in Osteopathie und OMT, orthopädisch manueller Therapie nach Maitland, behandelt Sie mit weichen Mobilisationen der Wirbelsäule, neurodynamischen Techniken und der Erfahrung 25-jähriger Therapie.

Peter Glatthaar - Arztpraxis, Borsteler Chaussee 5, 22453 Hamburg,
Tel.: 57 00 88 95 · Private Kassen und Selbstzahler · www.maitland-praxis.de

Finanzierung der Eichhörnchen Nothilfe:

Der Verein muss sich finanzieren, Telefonnotdienst etc. abhalten. Das ist alles ehrenamtlich. Wenn Sie spenden wollen, finden Sie auf eichhoernchen-notruf.com auch eine Bankverbindung. Die ehrenamtlichen Helfer kaufen die Medikamente und das Zubehör meist selbst. Wenn Sie also ein Eichhörnchen abgeben und noch etwas spenden möchten, ist das auch in der Auffangstation gut aufgehoben.

Versuchen Sie auch neue Verbündete zu finden – Hamburg ist voller Notfälle, und es gibt nicht genug sach- und fachgerechte Auffangstationen – und wer weiß, wie lange ich das noch machen kann. Wenn ich wieder reisen muss, ist das vorbei.

Bernd Tielemann
Steuerberater

direktiv
steuerberatungsgesellschaft mbH

Zielgerichtete Beratung ohne Umwege
Schenken Sie uns Ihr Vertrauen – schaffen wir **Raum für Ihre Zeit!**

Lokstedter Damm 7 · 22453 Hamburg · Tel.: +49 (40) 55 00 86 - 89 · Fax: +49 (40) 55 00 86 - 90
www.direktiv-steuerberatung.de · E-Mail: bt@direktiv-steuerberatung.de

PERFECT CLEAN TEXTILPFLEGE

TEXTILREINIGUNG

Unsere Dienste für Sie:

- Änderungsschneiderei
- Bettwäsche
- Tischdecken
- Heißmangel
- Decken- & Kissenreinigung
- Lederreinigung
- Teppichreinigung
- Sofabezug-Reinigung
- Gardinenreinigung (Abnahme und Anbringung)

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 08:00 - 19:00 Uhr
Sa: 09:00 - 14:00 Uhr

Borsteler Chaussee 114
22453 Hamburg
Tel.: 040 - 607 969 13

Was man mitbringen muss, um auch helfen zu können.

Ich würde mich über andere Helfer freuen, es gibt allerdings ein paar Voraussetzungen, über die man sich vorher Gedanken machen sollte:

- Die Tiere kommen meistens mit Trittbrettfahrern. Sie müssen erst einmal gründlich auf Parasiten abgesucht werden. Und dann müssen diese auch entfernt werden, weil Parasiten das ohnehin geschwächte Tier weiter schwächen.
- Je nach Alter des Tieres muss man in der Lage sein, die Tiere alle 3-5 Stunden zu versorgen. Auch nachts und tagsüber. Ein Vollzeitjob, in dem man präsent vor Ort arbeiten muss, ist also schon ein Ausschlusskriterium.
- Die Tiere sterben auch manchmal, wenn sie schon in einem zu desolaten Zustand sind. Dann ist jeder Versuch vergebens. Man darf also nicht allzu zart besaitet sein.
- Manche Tiere müssen auch zu einem Tierarzt.
- Man muss Käfige, Transportboxen, Futter und Medikamente selbst finanzieren.

Eine Einführung von mir und Mentorship bei den Notfällen gäbe es aber von mir. Ich würde auch keinen dem Verein empfehlen, der nicht gut eingearbeitet und bereit ist, die Verantwortung für diese Lebewesen zu übernehmen.

Abschließend sei gesagt, dass ich trotz einem Vollzeitjob große Freude bei diesem Ehrenamt empfinde. Wenn ich höre, dass ein Findling nach der kontrollierten Auswilderung in die Freiheit entsprungen ist, freue ich mich sehr. Wohlwissend, dass auch ein Eichhörnchen ein Nesträuber ist oder vielleicht nur das Futter eines Greifes wird. Ich habe dann aber mein Möglichstes gegeben, einem Lebewesen eine zweite Chance zu geben. Und irgendein Hobby muss der Mensch ja haben. Warum also nicht so ein sinnvolles?

Wenn Sie Interesse haben und den Kriterien entsprechen, melden Sie sich gern bei mir. Wir können zusätzliche Helfer in Hamburg gebrauchen!

Katja von Bergen,
katjavonbergen@yahoo.de

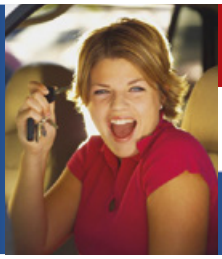
Ralph Unterborn
Entsorgungsfachbetrieb eK

Containergestellung 3 - 24 cbm – Annahme auch von Privat

Bauschutt • Baustellenabfälle
Gartenabfälle • Altmetalle • Eisenschrott

Niendorfer Weg 11 (Papenreye) – 22453 Hamburg
Tel.: (040) 690 69 61 + 690 26 06 – Fax: (040) 697 037 01
unterborn-entsorgung@t-online.de · www.unterborn-entsorgung.de

FAHRSCHULE Höpfner
Die Antwort auf Mobilität



Ausbildung PKW | LKW | BUS | Motorrad

Tarpenbekstr. 62 · 20251 Hamburg · Tel.: 57 00 99 66
Mail: info@fahrschulehoepfner.de
Internet: www.fahrschulehoepfner.de

TQ CERT die moderne Fahrschule

Büro: Mo., Di. + Do. 16:00 - 18:30, Mi. 9:00 - 12:00, Fr. 14:00 - 16:30
4 x die Woche Theorie: Mo., Di. + Do. 18:30 - 20:00 und Fr. 8:30 - 10:00

„THERESE. DAS MÄDCHEN, DAS MIT KROKODILEN SPIELTE.“

EINE GESCHICHTE AUS GROSS BORSTEL IM ERSTEN DRITTEL DES LETZTEN JAHRHUNDERTS

Vor zwei Jahren besuchte Hermann Schulz Groß Borstel. Er suchte nach dem Haus Sonnenschein, ein ehemaliges Erziehungsheim. Er wollte Eindrücke von dem Stadtteil gewinnen, in dem Therese bis etwa 1930 wohnte, und er wollte im Kommunalvereinsarchiv nach ihr forschen.

Hermann Schulz ist 1938 in Tansania als Sohn eines Missionars geboren worden. Schulz hat ein bewegtes Leben hinter sich. Er lernte Buchhändler, arbeitete dann jedoch im Bergbau als Schlepper – jemand, der bis zu 120 Kilo schwere Schleppträge mit Kohle zu ziehen bzw. zu schieben hat. Dann verbrachte er einige Monate im Vorderen Orient. Seit 1960 lebt Schulz in Wuppertal. Dort übernahm er den Peter Hammer Verlag. Sein Vorgänger war Johannes Rau, der spätere Bundespräsident. Schulz schrieb über zwanzig Romane und erhielt für seine Arbeit mehrere Literaturpreise.

In einem Supermarkt in Lomé, Togo, lernte Hermann Schulz zufällig Therese kennen. Sie erzählte ihm ihre Geschichte. Thereses Eltern waren um 1900 als Mitglieder einer sogenannten Völkerschau, wie sie in Hamburg auch Carl Hagenbeck veranstaltete, von Togo nach Wuppertal verfrachtet worden.

Best Butcher Günther und Döhler

Die Kasseler Saison beginnt: Kasseler Kotelett mit Knochen ab sofort wieder vorrätig

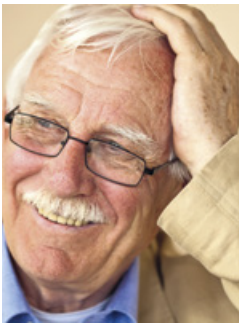
Fleisch- und Wurstwaren aus der Region, nach alter Handwerkstradition hergestellt, finden Sie bei uns – und das schon seit über 25 Jahren. Genießen Sie unseren Mittagstisch oder nutzen Sie unser Catering-Angebot, auch für Ihre Feier zu Hause. Gern erstellen wir Ihnen ein Angebot.

Papenreye 4, 22453 Hamburg, Tel.: 040 / 57 14 61 44, www.best-butcher.de

Als Therese 1900 kurz nach der Ankunft in Wuppertal geboren wurde, sollte sie nicht mit den Eltern weiterreisen. Um dem Säugling die strapaziösen Reisen zu ersparen, vertraute der Vater ihn Pflegeeltern an, dem Ehepaar Hufnagel, das dem Mädchen ein liebevolles Zuhause gab.

Über Umwege kam Therese nach Hamburg. Dort arbeitete sie als Erzieherin im Haus Sonnenschein in Groß Borstel. Hermann Schulz hatte bei seinem Besuch in Groß Borstel ein Foto bei sich: Therese an einem schönen Sommertag vor dem Haus Sonnenschein, umringt von lauter Kindern. Die schwarze Erzieherin soll in Groß Borstel sehr beliebt gewesen sein.

Als sich 1930 jedoch die politische Lage zuspitzte und die Nazis an die Macht kamen, verließ Therese Deutschland und wanderte in das ihr unbekannte Togo aus, das Land ihrer Eltern. Dort erzählte sie Hermann Schulz ihre Lebensgeschichte, die er zu dem Roman „Therese – Das Mädchen, das mit den Krokodilen spielte“ verarbeitete.



Mit dem Bild auf Seite 24-25 (Mittenmang) kam Hermann Schulz 2019 zu Recherche nach Groß Borstel

Hermann Schulz besucht Groß Borstel am 13. Oktober erneut, und er stellt dann seinen frisch erschienen Roman vor. Die Lesung, die Kirchengemeinde und Kommunalverein gemeinsam organisieren, findet nach der Mitgliederversammlung des Kommunalvereins um 19.30 Uhr in der Kirche St. Peter statt. Eintritt ist frei. Die dann geltenden Coronavorschriften sind zu beachten.

Uwe Schröder

DAS VERSTEH' ICH NICHT!

REALITÄT AM RANDE DER ZUMUTBARKEIT

Foto | Nanu

Immerhin zugestellt.

Da ich gerne von zu Hause arbeite, kenne ich viele Paketzusteller und ebenso ihre Eigenheiten. Nicht immer haben sie die volle Übersicht und sind oft in Eile. Ein neuer Zusteller in blauer Kluft hat mich jüngst vor eine besondere Herausforderung gestellt. Er hat die Sendung sehr gekonnt hinter den Türgriff gesteckt, hat dann geklingelt und war sofort über alle Berge. Das Paket war allerdings so weit am Türrahmen eingesteckt, dass ich die Tür von innen nicht mehr öffnen konnte. Ein kurzer Spaziergang ums Haus, und ich hielt die Sendung in Händen. Warum er den offensichtlich ausreichend großen Postkasten nicht benutzt hat, versteh' ich nicht. *nanu@grossborstel.de*

Dieser Text vergeudet unter Umständen ihre Zeit. Empfindsame Gemüter reagieren auf die Zeichensetzung mit unkontrollierter Empörung.

NRI in Kooperation mit Hulesch & Quenzel, Londinium | MCMLXII – MMXXI

KLAVIERUNTERRICHT

für Kinder, Jugendliche, Erwachsene mit musikalischem und pianistischem Schwerpunkt, geduldig und einfühlsam.

FRIEDERIKE HAUFE
Köppenstraße 36 | 040 / 500 912 96
info@artist-coaching.com

Diplompädagogin, Konzertpianistin, NLP Master, Heilpraktikerin für Psychotherapie

KLEIN-ANZEIGEN

Anzeigenannahme:
anzeigen@borsteler-bote.de | 040 553 70 75
Kleinanzeigen kosten 10 Euro für die ersten beiden Zeilen, 5 Euro für jede weitere Zeile (pro Zeile 50 Anschläge inkl. Leertasten).
Annahmeschluss ist jeweils am 10. für den folgenden Monat.

Suchen per sofort einen Torwart für unsere 1. Senioren SV Groß Borstel. (Fußball -Oberliga) Details unter **Telefon 0172 – 8813447**

FELDENKRAIS - Bewusstheit durch Bewegung. Neuer Kurs ab 7. September in der FYTT-Location. Info: feldenkrais@springherr.de, K.Springherr, international anerkannte Feldenkrais-Pädagogin. **Telefon: 040 – 51 49 38 49**

Podologie (med. Fußpflege) - Hausbesuche. Telefon: **0176 – 3921 2153**

Familie sucht neues Zuhause in Gross Borstel oder Umgebung, kl. Haus/Whg, ab 90m²/ 4 Zimmer, Garten/Balkon, gerne zum Kauf. Freuen uns über jeden Tip! **Telefon: 0172 – 818 43 23** oder **neueszuhauseinhh@gmail.com**

Wir sind auf der Suche nach einer netten Reinigungs- bzw. Haushaltshilfe (ca. 3 Stunden wöchentlich). Über eine erste Kontaktaufnahme würden wir uns sehr freuen. Familie Stolz/Heitmüller. **Telefon: 0172 – 369 36 64**

Wohnung ab 3,5 Zimmer gesucht, bei erfolgreicher Vermittlung (unterschriebener Mietvertrag) zahle ich 2000 Euro. **Telefon: 0171 – 53 76 113**

Labrador-Welpen an liebevolle, verantwortungsbewusste Hände zu vermitteln. Bevorzugt in Groß Borstel bzw. Hamburg und Umgebung. Abgabe ab Anfang Oktober. **Bei Interesse: 0175 – 327 23 78.**

LAB LANGE AKTIV BLEIBEN
UNSERE FESTEN TERMINE

Borsteler Chaussee 49 | 22453 Hamburg | Tel. 040 – 386 52 113

Montag:	11:00 – 12:30	**Französisch**
	14:00 – 15:30	**Computer Sprechstunde**
Dienstag:	9:30 – 10:30	**Gym I**
	10:40 – 11:40	**Gym II**
	18:00 – 19:00	**Gym III**
	16:45 – 17:45	**Pilates 50+**
Mittwoch:	10:00 – 11:00	**Yoga**
	11:30 – 12:30	**Qi Gong**
Donnerstag:	10:15 – 14:30	**Bridge**
	15:30 – 17:30	**Malen und Zeichnen**
Freitag:	10:00 – 11:30	**Englisch Konversation**
	15:00 – 18:00	**Bridge für Anfänger und Fortgeschrittene**
1. Montag im Monat:	19:30 – 22:00	**Spiele-Abend „Spielt mit“**
1. + 3. Mittwoch im Monat:	14:00 – 15:30	**Gedächtnistraining**
Jeden 3. Sontag im Monat:	ab 11:00	**Skatgruppe**

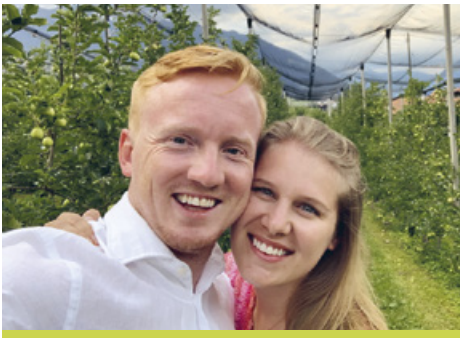
Fassadensanierer und Maurermeister hat Zeit!

Reparaturarbeiten,
Fassaden- und Klinkerarbeiten,
Maler- und Maurerarbeiten,
Trockenbau,
Abdichtungstechnik,
Steinreinigung.

Umfangreiche Erfahrung und zuverlässig.

Robert & Söhne

Tel. 0163 - 8 21 91 52
www.bau-robert.de



Haus/Grundstück gesucht - Haben Sie einen Tipp?

Junges Ehepaar (33 Jahre) sucht ein liebevolles Zuhause zur Familiengründung in Groß-Borstel & Umgebung.

Wir freuen uns, wenn Sie jemanden kennen oder einen Tipp für ein Haus (EFH, DHH) oder ein Grundstück (gerne auch ein teilbares Grundstück) haben.

Telefon: **0176 41 51 44 22** Mail: **Dominik.Jorch@gmail.com**

GRILL-HAUS
DER GRIECHE
DER GYROSSPEZIALIST SEIT 1995

LIEBE GÄSTE,
BIS WIR UNSER LOKAL WIEDER GANZ FÜR SIE ÖFFNEN DÜRFEN, KÖNNEN SIE ALLE UNSERE GERICHTE ZUM MITNEHMEN BEKOMMEN. DIREKT AM GRILL-HAUS ODER MIT VORBESTELLUNG

PER TELEFON: 040 68 28 51 49

ALLE GERICHTE AUCH ZUM MITNEHMEN!

BORSTELER CHAUSSEE 120 · 22453 HAMBURG

Der Schriftsteller Hermann Schulz kam Anfang 2019 mit dem auf dieser Seite abgebildeten Foto von Therese Akua Hufnagel nach Groß Borstel, um Näheres über ihr Leben als Schwarze in der Weimarer Republik zu erfahren. Vielleicht gab es Erinnerungen an die zum Zeitpunkt der Aufnahme etwa 30-Jährige, festgehalten etwa in dem damals schon regelmäßig erschienenen Groß Borsteler Boten? Oder könnte etwas im Archiv der Kommunalvereins zu finden sein über das Haus Sonnenschein, einem Erziehungsheim inmitten von Groß Borstel? Denn dort arbeitete Therese als Erzieherin, vermutlich als die einzige schwarze Erzieherin damals in Hamburg. Irgendetwas müsste doch darüber zu finden sein!

Die auf dem Foto abgebildeten Mädchen müssten heute weit über neunzig Jahre alt sein. Die Gesichter sind aber so deutlich abgebildet, dass sich vielleicht jemand daran erinnert und im Familienalbum feststellt: Die kenne ich, das ist doch Oma, Tante, Mutter. Über Rückmeldungen mit Erinnerungen und Fotografien würden wir uns sehr freuen.

Hermann Schulz kommt am 13. Oktober erneut nach Groß Borstel und stellt in der Kirche St. Peter nach der Mitgliederversammlung des Kommunalvereins um 19.30 Uhr sein Buch über Therese vor. Wir dürfen gespannt sein, denn in dem Buch kommt neben dem Leben von Therese auch einiges über Groß Borstel vor.

Mittenmang: Norddeutsches, eventuell missingsches Wort für: mittendrin, inmitten, im Zentrum.
Mittenmang, das sind unsere Seiten für besondere Artikel, Fotos, Karten, Informationen und so weiter.

GORDANA (58) PERSÖNLICH GESEHEN

DAS „GESICHT“ VON OTTO'S EISCAFÉ (EX-KUGELLAGER)

Seit sechs Jahren verkauft Gordana (von Jung und Alt auch Goca oder Oma-Goca genannt) nicht nur hausgemachtes Eis in der Waffel oder im Becher, mit HSV-Streuseln oder Krokant und zaubert Cappuccino aus der Siebträger-Kaffeemaschine, sondern kümmert sich auch rührend um den einen oder anderen Wunsch gerade der jüngeren ihrer vielen Stammkunden.

Bote: Liebe Goca, wie bist du hierhergekommen?

Gordana: Na ja, zunächst einmal bin ich vor 40 Jahren aus Serbien gekommen. Dann habe ich 20 Jahre lang in der Pflege gearbeitet, aber als dann mein Sohn meine Schwiegertochter im ersten Otto's Eiscafé in Wandsbek kennenlernte und mein Sohn dann irgendwann das Café übernahm, für das er übrigens schon lange vorher das Eis produzierte, und wir einige Jahre später das Kugellager von unseren Nachbarn Sonja und Iman abkauften, war ich als Arbeitskraft gefragt.

Mittlerweile ist mein Sohn schon Chef von fünf Otto's Eiscafés, jeweils eins gibt es in Wandsbek, Groß Borstel, Schnelsen, Eppendorf und Niendorf. Das hat er echt toll gemacht. Otto´s Eiscafé ist jetzt schon ein richtig kleines Unternehmen. Aber ich bin natürlich nur hier, das Kugellager ist mein absolutes Lieblings-Otto‘s Eiscafé.

Bote: Hast du uns Groß Borsteler ins Herz geschlossen oder freust du dich, wenn du abends wieder nach Bramfeld zurückkehren darfst.

Gordana: Ich liebe Groß Borstel, hier sind alle so freundschaftlich miteinander, das ist bei uns in Bramfeld nicht ganz so, aber da ist eben mein Zuhause und meine Familie. Ich genieße beide Stadtteile.

Bote: Jetzt haben wir bald schon wieder Herbst, und wir hoffen natürlich, dass ihr uns auch in der kälteren Jahreszeit erhalten bleibt. Habt ihr diesbezüglich Pläne?

Gordana: Wie im letzten Jahr werden wir auch im Herbst damit starten, wieder Waffeln zu verkaufen, und je nach dem, wie viele von euch Kunden kommen werden, ist es unser Ziel, das Kugellager den ganzen Winter zu öffnen.

→

Bote: Oh, das wäre natürlich sehr, sehr schön für uns hier im Stadtteil. Na, dann werden wir mal die eine oder andere Waffel bei euch bestellen und genießen. Hast du denn auch noch drei Wünsche, die du uns mit auf den Weg geben möchtest?

Gordana: Ich wünsche mir Gesundheit und auch ganz viel Glück für meine beiden Söhne und deren Familien, aber auch für mich. Das sind schon meine beiden ersten Wünsche. Außerdem wünsche ich mir, dass das Kugellager noch lange hier sein darf und zwar am besten mit mir und meinem tollen Team hinter dem Tresen.

Bote: Liebe Goca, wir drücken ganz fest die Daumen und bedanken uns herzlich bei dir, dass wir hier in Groß Borstel uns fast täglich an deinem großen Herzen erfreuen dürfen.

Marion Liebermann

JÜRGENS
Fliesen & Innenausbau

- Fliesen
- Estrich
- Trockenbau
- Badsanierung
- Hausmeisterservice
- Vermittlung • Beratung • Verkauf

Waterloostraße 31 ◆ 22769 Hamburg
Telefon: 040 – 29 89 16 20
Mobil: 0176 – 64 25 31 52
fliesen-juergens@mail.de
www.fliesen-juergens.de

Schlichting
Bedachung u. Dachsanierung

- Dachrinnen-Reinigung
- Dachbeschichtung
- Dachreinigung
- Schornsteinverkleidung in Naturschiefer
- Malerarbeiten

Termine frei!
☎ (040) 333 73 630

info@schlichtingbedachung.de
www.schlichtingbedachung.de

Stadtperle HAMBURG GmbH
Ambulanter Pflegedienst

Tel.: 040/730 87 188
Fax: 040/730 87 335

E-Mail:
info@stadtperlehamburg.de
Homepage:
www.stadtperlehamburg.de

Lokstedter Steindamm 27 • 22529 Hamburg

VIERSICHMARMELADE

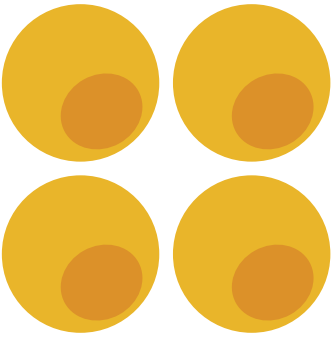
VERLOSUNG EINER GROSS-BORSTELGENSIE

Diesen Sommer beobachtete ich bei meinen Hundespaziergängen einen sehr jungen, aber fleißigen Pfirsichbaum. Obwohl er erst knapp über zwei Meter hoch ist und nur eine handvoll Zweige hat, brachte er es auf die stattliche Zahl von elf Früchten.

Der Baum steht auf öffentlichem Grund, und es gab mehrere Interessenten an den Früchten. Ungeduld ist in Fragen des Geschmackes kein guter Berater, und so musste ich feststellen das immerwieder angebissene und noch nicht leckere Pfirsiche unter dem Baum lagen. Reif waren sie, als sie nur noch zu viert am Baum hingen. Ich habe sie geerntet und Marmelade daraus gekocht, ein kleines und ein winziges Glas.

Das kleine Glas soll verlost werden. Mail oder Postkarte an redaktion@borsteler-bote.de Borsteler Bote, Brückwiesenstraße 17, 22453 Hamburg.

Martin Boettcher



SCHERF Möbeltischlerei

Jochen Scherf, Tischlermeister

Exklusiver Innenausbau:

HOMELINE
Schränke
Schrankwände
Küchen
Badmöbel

OFFICELINE
Börse
Bank
Büro

CREATIVLINE
Unikate

In der Masch 8 · 22453 Hamburg · Telefon: 553 74 25 · Fax: 553 75 76
www.scherf-moebeltischlerei.de · e-mail: j.scherf@scherf-moebeltischlerei.de

FUCHS
RECHTSANWÄLTE

Alexander Fuchs
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Kündigungsschutz
Arbeitsrecht
Immobilienrecht

Dr. Jean Dibs-Laban
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht

Steuerrecht
Wirtschaftsrecht
Straf- und Ordnungs-
widrigkeitenrecht

Julia Gerstein-Thole
Rechtsanwältin
Fachanwältin für
Familienrecht

Ehescheidungen
Familienrecht
Erbrecht, Mediation

Torben Fuchs
Rechtsanwalt

Bankenrecht
Anlegerrecht
Kapitalmarktrecht

Bosteler Chaussee 47 | 22453 Hamburg | Telefon: 040 78 89 26 34 | Fax: 040 78 89 26 35
Mail: Kanzlei@FuchsRAe.de | www.FuchsRAe.de
Kostenfreie Parkplätze finden Sie neben dem Bürogebäude auf dem Besucherparkplatz

DAS EULENNEST

KINDERBETREUUNG UND MEHR IM NATURGARTEN „EULENNEST“

Am Samstag, den 21. August konnte endlich das coronabedingt immer wieder verschobene Garteneinweihungsfest des Eulennestes im Kleingartengebiet am Moortrift stattfinden. Die Tagesmütter Marlies Meyer und Maja Mühlmeister hatten in ihren Garten eingeladen und ein tüchtiges Programm zusammengestellt: Eine Märchenerzählerin zog nicht nur Kinder in ihren Bann, unter den wachsamen Augen und mit den geduldigen Erklärungen vom Fachmann wurden Insektenhotels gebaut, mit Kaffee + Kuchen und einem Grill wurde für das leibliche Wohl gesorgt, und zur Krönung des Tages erschien eine Falknerin mit einer echte Eule.

Der Naturgarten soll sich weiterentwickeln und nicht allein als Standort für die Tagesmütter dienen. Marlies Meyer möchte das Angebot Schritt für Schritt ausweiten:

„Wir planen zukünftig, Projekte für jung und alt anzubieten. Unsere Idee ist es, unter anderem in Zusammenarbeit mit Kitas Projekte zum Thema Umweltschutz, Kräuterkunde, das Leben im Wasser, Insektenschutz, Vogelschutz anzubieten. Diese Themen könnten wir auch für Erwachsene in Zusammenarbeit mit Referenten anbieten. Über Seminare haben wir zum Beispiel einen Kontakt zu einer Biologin aufgebaut, die sich bestens mit Kräutern auskennt und deren Einsatzmöglichkeiten einfach vermitteln kann. Auch ein Bastelprojekt mit Naturmaterialien zur Adventszeit wäre für uns ein tolles Thema.“

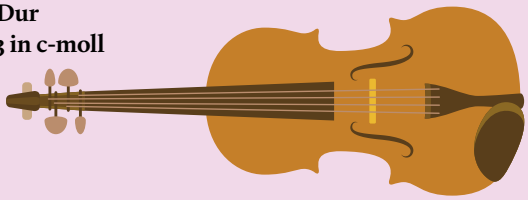
MAREN BEHLA
KOSMETIK UND NAGELSTUDIO
• Klassische Kosmetikbehandlung
• Fusspflege
• Manicure
• Haarentfernung mit Warmwachs
• Wimpern und Augenbrauen färben
• Geschenkgutscheine
Borsteler Chaussee 17
1. Stock (über REWE)
Tel.: 44 00 44

Silke Bülow-Fischer
kommunikationstraining & life coaching
Gönnen Sie sich eine ATEMPAUSE!
Die Pandemie hat uns viel abverlangt.
ATEMPAUSE -
ein Abendkurs voller Entspannung:
21.9. bis 12.10.2021, jeweils dienstags 18 Uhr
Kosten: 99€/Kurs. Das Hygienekonzept wird selbstverständlich vollständig umgesetzt.
Melden Sie sich jetzt an. Ich freue mich auf Sie.
Telefon: 57 20 13 61 oder
info@buelow-fischer.de
Weitere Infos unter:
www.buelow-fischer.de

KONZERT DES INDISCH-DEUTSCHEN FREUNDESKREISES AROKIA E.V.

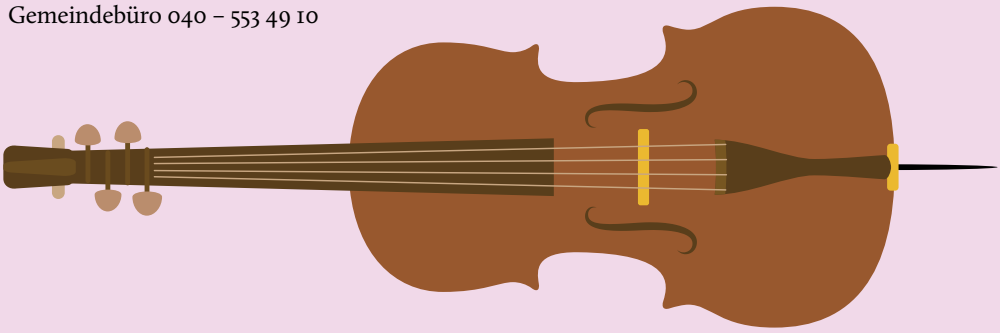
SAMSTAG 25. SEPTEMBER 2021 | 18:00 UHR | KIRCHE ST. PETER GROSS BORSTEL

Werke für Violine, Viola und Violoncello
W. A. Mozart: „Divertimento“ Es-Dur
Beethoven: Trio Nr.4 Opus 9, Nr. 3 in c-moll



Solisten
Stefan Czermak – Violine
Claus Conrad – Viola
Valeri Krivoborodov – Violoncello

Der Eintritt ist frei.
Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich! Entweder per Email unter: veranstaltungen-st.peter@alsterbund.de oder telefonisch im Gemeindebüro 040 – 553 49 10



Für den Konzertbesuch ist ein gültiger negativer Coronatest, ein Nachweis über vollständigen Impfschutz oder ein Nachweis über die Genesung erforderlich.

JOCHEN GERHARZ IMMOBILIENCONSULTING E.K.

Sie planen eine räumliche Veränderung oder einen Objektverkauf?
Ich stehe Ihnen mit Immobilienkompetenz zur Seite und setze konsequent um, mit Fokus auf **Wohnen - Büro - Gewerbe** in **Hamburg-Nord**.

Ganzheitliche Leistungen rund um Immobilien:
- Kauf / Verkauf von Wohn-, Büro- und Gewerbeimmobilien bzw. Grundstücken
- Vermietung von Wohn-, Büro- und Gewerberäumen
- Wohnungsverwaltung
- Marktbewertung Ihres Objektes
- Finanzierungsanalyse und -vermittlung

- Dipl. Ing. Architektur
- Bankfachwirt
- Immobilienmakler

Brödermannsweg 88 • 22453 Hamburg
+49 175 800 900 2 • kontakt@gerharz-immobilien.de
www.gerharz-immobilien.de

FAMILIENTAG IM POLIZEIMUSEUM

SONNTAG, 5. SEPTEMBER 2021 | VON 11:00 BIS 17:00 UHR |
AUF DEM GELÄNDE DER POLIZEIAKADEMIE | CARL-COHN-STRASSE 39 | 22297 HAMBURG

Gemeinsam mit der Jugendverkehrsschule und der Verkehrserziehung lädt das Polizeimuseum zu einem aktiven Tag auf das Gelände der Akademie der Polizei Hamburg ein.

Dafür wird die Jugendverkehrsschule der Hamburger Polizei ihren Parcours auf dem großen Platz vor dem Polizeimuseum aufbauen – mit Geschwindigkeitsmessung und Verkehrsregelung. Wahlweise mit dem Laufrad oder mit dem Polizei-Bobbycar können sich hier große und kleine Kinder in Geschicklichkeit und Schnelligkeit ausprobieren.

Erstmals wird auch der Verkehrskasper zu Gast sein und im Polizeimuseum seine Verkehrs-Puppenbühne für zwei Vorstellungen à 45 Minuten aufbauen. Am Basteltisch unter der Eiche dürfen die eigene Polizeimütze und Codierscheiben für Geheimschriften gebastelt werden.

Auch im Polizeimuseum wird es Aktionen geben, die für Spaß und gute Laune sorgen.

- **Mit dem Verkehrskasper**
- **Fahrrad-Parcours und Rennpiste für Polizei-Bobby-Car und Laufrad**
- **Bastelspaß: wir basteln Polizeimützen und Geheimschriften**
- **kostenlose Rallyes und freier Eintritt ins Polizeimuseum für Kinder**
- **Foodtruck für den kleinen Hunger**

Das barrierefreie Polizeimuseum befindet sich auf dem Gelände der Akademie der Polizei Hamburg in Winterhude. Besucher ab 16 Jahren müssen sich am Torposten ausweisen können. Erwachsene zahlen beim Eintritt ins Museum regulär 8 Euro, ermäßigt 6 Euro Eintritt. Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren haben freien Eintritt.

Zum aktuellen Zeitpunkt kann noch nicht gesagt werden, welche konkreten Schutzmaßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie für diese Veranstaltung erforderlich sein werden. Über unsere Website und Facebook-Seite halten wir Sie auf dem Laufenden: www.polizeimuseum.hamburg oder www.facebook.com/polizeimuseum.hamburg

Physiotherapie Groß Borstel
Kurbad-Team Uwe Holz

Krankengymnastik · manuelle Therapie
Elektrotherapie · Massagen
Fangopackungen

Lokstedter Damm 61
22453 Hamburg · Telefon 51 61 59

LESERBRIEFE

LESERBRIEFE GEBEN NICHT UNBEDINGT DIE MEINUNG DES VEREINSVORSTANDES BZW. DER REDAKTION WIEDER. LESERBRIEFE KÖNNEN VON DER REDAKTION ODER DEM VEREINSVORSTAND GEKÜRZT UND KOMMENTIERT WERDEN.

Betrifft:
Aus einem Schreiben an das Bezirksamt

Bei unserem Einzug in den Lokstedter Damm 15 im Jahre 1985 fanden wir auf Höhe Lokstedter Damm 5, Ecke Bei der Pulvermühle, die auf dem Foto (Abbildung 1) abgebildete große Pfütze vor, die nach jedem Regen erneut nachweisbar ist, auch und gerade jetzt im Jahre 2021. Sie stört offensichtlich niemanden, außer diejenigen Groß Borsteler, die – manche mit Kinderwagen oder Rollator – auf die Straße ausweichen müssen und dadurch potentiell durch den Straßenverkehr gefährdet sind.

Vor ca. eineinhalb Jahren habe ich mich deshalb mit der Baubehörde in Verbindung gesetzt und auf diese Gefährdung hingewiesen: Man hat mich damit vertröstet, dass nach Beendigung der Bauarbeiten auf dem Baugelände Tarpenbeker Ufer der genannte Raum saniert wird.

Ich sehe heute, dass in wenigen Tagen diese Umbauarbeiten erledigt sein werden. Mein damaliger Vorschlag, eine Begehung mit dem zuständigen Straßenwart zu machen, wurde wegen Corona-Gefährdung abgelehnt, aus meiner damaligen und heutigen Sicht ein Ablenkungsmanöver.

Auch fehlen seit vielen Jahren am Übergang vom Lokstedter Damm zur Straße Kellerbleek eine ganze Reihe von Gehwegplatten (Abbildung 2). Auch dies scheint niemanden außer ein paar Groß Borsteler Querulanten zu stören. Des Weiteren stehen nach Regen im Lokstedter Damm 13 und 19 größere Wasserpfützen. Gehwegplatten fehlen an etlichen weiteren Gehwegen in Groß Borstel, auch an Stellen, an denen keine Baumwurzeln die Verlegung von Platten behindern.

Vor wenigen Jahren bedurfte es einer erheblichen Anstrengung einiger Anwohner, nach ca. zwei oder drei Jahren endlich den Brödermannsweg zu säubern. Nach etlichen Gesprächen und zuletzt vollendeter Tat feierte sich die Stadtreinigung mit einer Begehung, der damalige Bezirksamtsleiter war persönlich anwesend, und das Hamburger Abendblatt durfte darüber berichten, eigentlich über eine selbstverständliche Pflicht der Stadt Hamburg!

Mein damaliger Vorwurf, Groß Borstel werde vernachlässigt, wurde behördlicherseits abgestritten. In der Zwischenzeit ist öffentlichkeitswirksam angekündigt worden, Groß Borstel werde verschönert. Ist Groß Borstel wirklich nicht vernachlässigt? Gehen Sie einmal nach Blankenese oder Othmarschen.

Nun meine Frage an Sie: Darf ich noch zu meinen Lebzeiten hoffen, dass nicht nur große Worte fallen, sondern auch Taten folgen? Und wenn ja, muss ich dafür der älteste Bürger Groß Borstels werden?

Prof. Dr. med. Freimut Leidenberger

Betrifft: In eigener Sache

Liebe Groß Borsteler,
in der Seniorenwohnanlage Groß Borstel gibt es seit Februar '21 eine konzeptionelle Neuausrichtung. Neben den Mietwohnungen für Seniorinnen und Senioren ist ein Flügel in der Borsteler Chaussee 301 für die kurzzeitige Unterbringung von Menschen mit einem hohen pflegerischen Bedarf umgewidmet worden. Hier können die pflegebedürftigen Menschen ohne eigene Wohnung adäquat untergebracht werden und der weitere Weg in unser Hilfesystem geplant werden.

Wir haben eine Bitte in eigener Sache. Bitte stellen Sie gutgemeinte Spenden nicht einfach während unserer Abwesenheit in unserem Gebäude ab. Wir dürfen gebrauchte Rollstühle und Rollatoren aus Sicherheitsgründen nicht einfach weitergeben oder selbst benutzen. Auch erhalten die meisten Mieter:innen der Servicewohnanlage und Bewohner der Pflegestation benötigte Hilfsmittel über die Pflege- oder Krankenkassen. Diese Hilfsmittel sind dann technisch geprüft, sicher und dem heutigen Standard entsprechend. Vielen Dank!

Sabine Holtermann, Fördern und Wohnen

Betrifft: Hilfe bei Fahrradunfall

Ich hatte am 4. August dieses Jahres einen Fahrradunfall. Ein Lieferwagen erfasste mich beim Rechtsabbiegen von der Borsteler Chaussee in die Straße Beerboomstücken.

Ich wollte DANKE sagen an alle Menschen, die angehalten haben und mir Beistand leisteten. Ich war noch weggetreten, hörte eine Stimme: „Ich bin Krankenpfleger." Ich schlug die Augen auf und sah auf einmal mehrere Menschen, die um mich herumstanden.

DANKE! Vor allem danke ich dem Krankenpfleger, der mich mit seiner Ansprache sehr beruhigte. Eine sehr lieb und freundlich aussehende Frau hatte schon eine Decke ausgebreitet und fragte, ob mir kalt sei. Mehrere andere standen da und sprachen mit mir.

Vielen, vielen, herzlichen Dank, dass ihr euch gekümmert habt.

An alle Autofahrerinnen, Autofahrer und Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer: BITTE denkt daran, dass es auch Kinder treffen könnte. Ich habe schon über 56 Jahre gut gelebt, aber wie viel Leid bringt ihr den Menschen, nur weil ihr nichts gesehen habt, wenn ihr auch nur ein einziges Mal nicht konzentriert, nicht aufmerksam seid und nicht hinschaut.

Uta Riehm, Groß Borstelerin seit Mai 2010

Himmelsstürmer
KINDERTAGESSTÄTTE
Immer ein Stück weiter

Wir bieten Betreuung für Krippe, Elementar und Vorschule
Geöffnet von 6:00 - 18:00 Uhr

Heselstücken 24 · 22453 Hamburg
Kindertagesstätte Himmelsstürmer gGmbH
Tel.: 040 / 38 65 39 88 · FAX: 040 / 38 65 39 90
kita.himmelsstuermer@yahoo.de

ANDREA'S
FrisörLädchen
...wenn es um Ihren Kopf geht!

Andrea Bosau
Borsteler Chausee 36
(gegenüber REWE)
22453 Hamburg
Tel.: 040 / 82 31 56 46
Öffnungszeiten
Di. - Fr. 10:00 - 18:00 Uhr
Sa. 10:00 - 13:00 Uhr

HAUSBESUCHE!
Dienstag bis Donnerstag
Mittagpause zwischen
12:00 - 13:00 Uhr

VÖGEL IN GROSS BORSTEL

DIE SCHWALBEN

In der August-Ausgabe des Groß Borsteler Boten hatten wir über den Mauersegler geschrieben und in dem Zusamenhang erwähnt, dass manche sein Flugbild mit dem der Schwalben (Hirundinidae) verwechseln. Da liegt es nahe, nun auf diese Vogelfamilie näher einzugehen, die zur Unterordnung der Singvögel (Passeri) in der Ordnung der Sperlingsvögel (Passeriformes) gehört.

In Deutschland leben vier Schwalbenarten: Mehlschwalben, Rauchschwalben, Uferschwalben und Felsenschwalben. Letztere sind an dieser Stelle zu vernachlässigen, da sie in Deutschland nördlich der Alpen nur im Hochschwarzwald als Brutvögel vorkommen. Seeschwalben und Mauersegler gehören nicht zur Familie der Schwalben.

Die Mehlschwalbe

Abgesehen von anderen Arten, die während der Zugzeiten zu beobachten sind, treffen wir in Groß Borstel am ehesten auf die Mehlschwalbe, die hier einige wenige Brutstätten hat. Darüber hinaus findet sich unter den Alsterarkaden in der Innenstadt jedes Jahr eine große Brutkolonie. Denn als Kulturfolger bauen Mehlschwalben ihre Nester bevorzugt in menschlichen Siedlungen an senkrechten Wänden, unter natürlichen oder künstlichen Überhängen wie Felsvorsprüngen, Dachtraufen, Toreinfahrten oder Arkaden. Dabei sind die Nester oft so dicht aneinander gebaut, dass sie sich an ihrer Basis berühren. Für den Nestbau verwenden Mehlschwalben lehmhaltige Erdklumpen, die sie mit ihrem als Klebstoff wirkenden Speichel vermengen.

Mit einer Körperlänge von etwa 13 cm und einer Flügelspannweite von 28 cm ist die Mehlschwalbe kleiner und auch etwas schlanker als ein Sperling. Ihr Kopf, der Rücken, die Flügeloberseite und der Schwanz sind blauschwarz.

Im Kontrast dazu zeigt die gesamte Körperunterseite und der Bürzel eine rein- bis mehlweiße Färbung. Auch die kurzen Beine sowie die Füße sind weiß befiedert. Im Vergleich zur →

COACHING
und jeden Monat ein neuer Blog.
Erfolg ist immer die Folge von etwas …
FRIEDERIKE HAUFE | Köppenstraße 36 | 040 / 500 912 96 | **info@artist-coaching.com**
NLP Master • Heilpraktikerin für Psychotherapie • Diplompädagogin • Konzertpianistin

Rauchschwalbe ist der Schwanz weniger stark gegabelt.

Die Rauchschwalbe
Wie die Mehlschwalbe gilt auch die Rauchschwalbe als Kulturfolger. Allerdings lebt sie nicht im städtischen sondern eher im ländlichen Bereich nahe beim Menschen. Im Gegensatz zur Mehlschwalbe kleben diese Vögel ihre Nester nicht an sondern in Gebäude. Dementsprechend finden sich ihre „Bauwerke“ zum Beispiel in Carports, landwirtschaftlichen Schuppen,Viehställen und Scheunen.
Die sehr schlanke Rauchschwalbe ist etwa 19 bis 22 cm lang, hat eine Flügelspannweite von 32 bis 34,5 cm und einen bis zu sieben Zentimeter langen, tief gegabelten Schwanz. Ihre gesamte Rücken- und Flügeloberseite zeigt sich metallisch glänzend blau-schwarz, ihre Körperunterseite rahmweiß. Auffälligstes Unterscheidungsmerkmal zu anderen Schwalbenarten: ihr kastanienbraunes, schwarz umrahmtes Gesicht.

Die Uferschwalbe
Mit einer Länge von 12 bis 13 cm und einer Flügelspannweite von 28 cm stellt sich die Uferschwalbe als kleinste europäische Schwalbenart vor. Ihr kurzer Schwanz ist zwar gegabelt, aber nicht tief. Die Körperoberseite und Flügel sind matt graubraun, Brust und Bauch weiß mit einem graubraunen Brustband. Uferschwalben gelten als sehr gesellig. Sie schließen sich auch abseits der Brutgebiete zu Trupps und sogar Schwärmen zusammen. Uferschwalben-Paare graben mit Schnabel und Krallen knapp einen Meter lange Bruthöhlen in festsandige oder lehmige Steilufer und Abbruchkanten an Flüssen, Seen oder auch Abgrabungen. Was eine Brut in Groß Borstel ausschließt. Hingegen gibt es Brutvorkommen in den Stadtteilen Altenwerder und Moorburg.

→

Für alle Schwalben charakteristisch ist ihre Anpassung an die Jagd auf Fluginsekten in der Luft. Durch bei gutem Wetter aufsteigende warme Luftmassen erhöht sich auch die Flughöhe der Insekten. So lässt sich aus der Flughöhe der Schwalben auf die der Fluginsekten und damit auf das Wetter schließen. Da im Winter in Nord- und Mitteleuropa die Zahl der kleinen Beutetiere erheblich sinkt, müssen Schwalben rechtzeitig in Richtung Süden ziehen. Den Herbstzug treten Mehlschwalben und Uferschwalben Ende August/ Anfang September an. Dabei sammeln sich Mehlschwalben bis Ende September in Süddeutschland, um dann den langen Flug nach Afrika anzutreten. Rauchschwalben starten etwas später, etwa zwischen Mitte September und Mitte Oktober, Richtung Afrika. Alle drei Schwalbenarten kehren zwischen April und Mai in ihre Brutgebiete zurück.

Rauch- und Mehlschwalbe gehören zu den häufigsten Schwalbenarten. Allerdings gibt es in Deutschland mit je etwa 700.000 Brutpaaren nur noch halb so viele dieser Vögel wie vor 30 Jahren. Damit stehen beide Arten in der Vorwarnliste der gefährdeten Vögel. Gründe für diesen Rückgang sind das Insektensterben, die durch die Klimakrise bedingte Trockenheit in den Überwinterungsgebieten, Extremwetterereignisse auf dem Zug und die Tatsache, dass die Schwalben immer weniger Nistmöglichkeiten finden, weil im Zuge von Renovierungen Einflugöffnungen verschlossen werden oder bei Neubauten gar nicht erst vorhanden sind. Deshalb werden Gebäude mit vorhandenen und erhaltenen Nistplätzen für Schwalben im Rahmen einer NABU-Aktion per Plakette als „Schwalbenfreundliches Haus“ ausgezeichnet.

Rauchschwalben und Mehlschwalben gehören zur Kategorie der besonders geschützten Arten, deren Nester gemäß § 44, Abs. 1, Nr. 3 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (BNatSchG) nicht zerstört werden dürfen. Dementsprechend ist es Hausbesitzern, die eine Verschmutzung der Fassade durch Kot aus Schwalbennestern befürchten, untersagt, diese zu zerstören. Alternativ sollten sie darunter ein Brett anbringen, dessen Abstand zu den Nestern mindestens 50 cm

GIESE
RECHTSANWÄLTE
Hans J. Giese

• Fachanwalt für Erbrecht
• Zertifizierter Testamentsvollstrecker (AGT)
• Praxis für Erb- und Familienrecht

• Erbrecht, Testamentsvollstreckung Unternehmensnachfolge
• Familien-, Unterhalts-, Scheidungsrecht

Borsteler Chaussee 17-21
22453 Hamburg
Tel.: 422 88 00 / Fax: 422 69 27
Internet: www.rechtsanwalt-giese.de
E-Mail: kanzlei@rechtsanwalt-giese.de

GARTENGESTALTUNG
Reinald Kruse
Gärtnermeister

Beratung · Planung · Neuanlage
Beton- und Natursteinarbeiten
Pflanzungen · Gartenpflege

Nirrnheimweg 26 22453 Hamburg
Telefon: 040 / 553 76 08

betragen muss, damit Räuber die Gelege nicht erreichen können.

Da Mehlschwalben auf den vielen versiegelten Flächen kein Baumaterial, keinen Lehm mehr finden, stellen im Handel erhältliche Kunstnester oder das Anlegen kleiner Lehmpfützen eine wertvolle Hilfe für die Vögel dar.

Das Sprichwort „Eine Schwalbe macht noch keinen Sommer“ ist in Deutschland seit dem Mittelalter geläufig und hat seinen Ursprung in der Fabel „Der verschwenderische Jüngling und die Schwalbe“ des griechischen Dichters Äsop (um 600 v. Chr.). In dieser macht ein verschwenderischer junger Mann, nachdem er eine Schwalbe sieht, auch seinen letzten Mantel zu Geld. Selbst frierend entdeckt er später die erfrorene Schwalbe und macht ihr bittere Vorwürfe, dass sie ihn ruiniert habe. Heute bedeutet das Sprichwort, dass man aus einem einzelnen Ereignis keine voreiligen Schlüsse ziehen sollte.

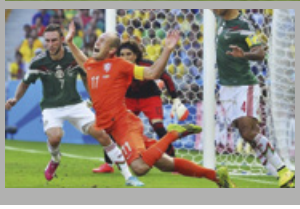
Es stimmt, eine Schwalbe macht noch keinen Sommer - aber jede Schwalbe macht den Sommer noch ein bisschen schöner!

Text und Fotos: Michael Rudolph

GUT ZU WISSEN:

Die Rasenschwalbe

Sie kommt nur gelegentlich bei uns im Norden vor, ist aber von großem Unterhaltungswert: die brasilianische und niederländische Rasenschwalbe. Zum Schutz des kugelförmigen Geleges, aus Futterneid oder als Ablenkungsmanöver von übergriffigen Reviereindringlingen, markiert die Rasenschwalbe täuschend echt eine nahezu tödliche Verletzung.



polizei museum HAMBURG

KRIMI SALON

WAS IST DER KRIMISALON?

LESUNGEN UND GESPRÄCHE

Seit Januar 2015 lädt das Polizeimuseum regelmäßig zu öffentlichen Lesungen und Gesprächskreisen ein. Diese Veranstaltungsreihe, die jeweils am letzten Donnerstag eines Monats zwischen September und März stattfindet, wird mit „KrimiSalon“ betitelt und öffentlich beworben.

Der „KrimiSalon“ zeichnet sich dadurch aus, dass die Zuhörer nicht nur im klassischen Sinn eine Lesung mit Autoren (in der Mehrzahl Krimiautoren) geboten bekommen, sondern im Ambiente des Dachgeschosses zwischen echten Fällen der Hamburger Kriminalpolizei, Einblicke in den realen Alltag der Kriminalpolizei und ihren kriminaltechnischen Methoden aus erster Hand erhalten. Denn immer wieder werden auch Forensiker, Kriminalpsychologen und Hamburger Kriminalbeamte verschiedener LKA-Fachdienststellen eingeladen.

Dabei liegt der Fokus dieser Gespräche insbesondere darauf, ein authentisches Bild von der Polizeiarbeit zu vermitteln, die sich von der in Kriminalromanen, Hörfunk, Fernseh- und Kinofilmen beschriebenen Darstellung sehr häufig unterscheidet; Im Krimisalon werden Fiktion und Wirklichkeit geprüft und hinterfragt.

Ort der Begegnung

Der KrimiSalon ist jedoch auch ein Ort der Begegnung, wo Polizisten und Bürger der Stadt nach Feierabend in ungezwungener Atmosphäre ins Gespräch kommen können – damit leistet das Polizeimuseum einen nicht unerheblichen Beitrag zur Verständigung, den der ehemalige Staatsrat und Polizeipräsident Dirk Reimers mit dem Satz „Verständnis wächst aus Kenntnis“ in den 1990er geprägt hat und der bis heute für die Polizei Hamburg uneingeschränkte Gültigkeit besitzt.

Der Begriff „Salon“ ist ganz bewusst als Veranstaltungstitel gewählt, versteht er sich doch in der Tradition der frühneuzeitlichen literarischen Salonkultur Frankreichs und Preußens, bei denen Menschen ungeachtet von Klasse und Geschlecht schon im 18. Jahrhundert zusammen kamen, um gemeinsam Lesungen und musikalische Darbietungen, aber auch politische Diskussionen im kleinen Kreis zu veranstalten, und zwar im Sinne der Aufklärung, um den freien Ideenaustausch zu fördern. Der KrimiSalon will nicht nur unterhalten, sondern auch zum Nachdenken und Diskutieren anregen.

Exklusiver Saloncharakter

So ist der KrimiSalon im Polizeimuseum Hamburg in Anlehnung an jene des 18. und 19. Jahrhunderts ganz bewusst klein gehalten, was die Anzahl der Zuhörer betrifft. Denn zu Recht suggeriert ein Salon, dass es sich um eine Veranstaltung handelt, bei der die Gästezahl auf eine überschaubare Größe gehalten wird, damit der exklusive Saloncharakter erhalten bleibt. Mit exakt 60 Sitzplätzen erfüllt das Polizeimuseum auch dieses Kriterium.

Die kommende Reihe

Die Termine und Themen sowie die Gäste der Krimisalon-Abende von September 2021 bis März 2022 werden hier im Boten mit einer kurzen Einleitung angekündigt.

Krimisalon-Newsletter

Sie möchten regelmäßig über Veranstaltungen im Polizeimuseum informiert sein und in den Genuss des exklusiven Ticket-Vorverkaufs kommen? Dann schicken Sie gerne eine Mail mit Ihrem Vor- und Zunamen sowie gültiger Email-Adresse an:

polizeimuseum@polizei.hamburg.de

KRIMISALON IM POLIZEIMUSEUM
KATRIN SEDDIG: „SICHERHEITSZONE“

LESUNG UND GESPRÄCH | DONNERSTAG, 30. SEPTEMBER | VON 19:00 BIS 21:00 UHR | POLIZEIMUSEUM | CARL-COHN-STRASSE 39 | 22297 HAMBURG-ALSTERDORF

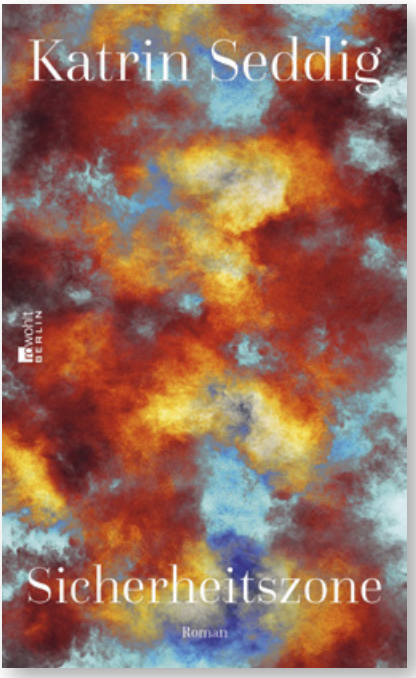
Im September startet die 6. Krimisalon-Saison im Polizeimuseum. Im einzigartigen Ambiente des Polizeimuseums – zwischen echten Hamburger Kriminalfällen – erleben die Besucher unterhaltsame Abende mit Krimiautoren und erstmals auch mit einem Strafrichter, der sich für die Geschichten hinter den Verbrechen interessiert, die er an seinem Amtsgericht verhandelt.

Mit der Hamburger Autorin Katrin Seddig („Sicherheitszone“) schauen die Besucher gemeinsam auf die Ereignisse rund um dem G-20-Gipfel in Hamburg, und die Bestseller-Krimiautorin Romy Fölck wird im Januar ihren 5. Elbmarsch-Krimi „Mordsand“ vorstellen.

Wie immer wird es bei der einen oder anderen Lesung weitere Gäste geben, die ungeschminkte Einblicke in die Hamburger Polizei geben – sei es im Zusammenhang mit den Ausschreitungen rund um den G20-Gipfel in Hamburg oder in die Arbeit der Hamburger Mordkommission.

Kartenverkauf
Eintrittskarten sind voraussichtlich ab Sonntag, den 05. September 2021, im Polizeimuseum während der bekannten Öffnungszeiten erhältlich (di, mi, do, so jeweils 11 – 17 Uhr).

Im Eintrittspreis (à 12 Euro) inbegriffen ist der Besuch des Polizeimuseums mit seinen Ausstellungen zur Hamburger Polizeigeschichte, Kriminaltechnik und Hamburger Kriminalfällen vor Veranstaltungsbeginn ab 18:00 Uhr.



Kostenlose Corona-Tests
Tel. 0162-4121968
www.covid-schnelltest-hamburg.de
Borsteler Chaussee 114 | 22453 HH

NEUE MITGLIEDER

MITGLIEDER IM KOMMUNALVEREIN MÖCHTEN WERDEN:

Jill Küberling-Jost und Jan-Philipp Jost
Frustbergstr. 12a, 22453 Hamburg

Michael Röhlcke, Kaufmann und Mathias Röhlcke, Personalreferent
Köppenstraße 7, 22453 Hamburg

MITGLIEDERWERBUNG

Wollen Sie unsere Arbeit mit dem
Monatsbeitrag von 1,- Euro unterstützen?

KOMMUNAL-VEREIN
VON 1889 IN GROSS-BORSTEL R.V.

BEITRITTSERKLÄRUNG

Ich/Wir beantrage/n die Aufnahme im Kommunal-Verein von 1889 in Gross-Borstel r.V.

Name, Vorname*: .....
geboren am*: .....
Beruf: .....

(Partner)
Name, Vorname*: .....
geboren am*: .....
Beruf: .....

Telefon: .....

Anschrift*: .....

E-Mail: .....

Hamburg, den .....

Unterschrift .....

*** = Pflichtangabe**

Der Kommunalverein gibt im Groß Borsteler Boten (Print + online) den Namen und die Anschrift neuer Mitglieder bekannt. ☐ **Ich stimme dieser Veröffentlichung zu.**

Beitrag monatlich: 1,- Euro. Ehe-/Partner und Kinder mit gleicher Adresse: 0,50 Euro.
(Jährliche Zahlung erbeten)
Kontoverbindung des Kommunalvereins: HASPA, IBAN: DE05 2005 0550 1222 1200 14

Die ausgefüllte Beitrittserklärung bitte an:
Monika Scherf, In der Masch 8, 22453 Hamburg

E-Mail an: **schatzmeister@grossborstel.de**

Mit dem QR-Code und Ihrem Smart-Phone kommen Sie direkt zur Online-Anmeldung:

WICHTIGE RUFNUMMERN

NOTDIENST-TELEFONNUMMERN UND LINKS ZU WEBSEITEN

116 117 Ärztlicher Bereitschaftsdienst / Corona-Hotline
112 Rettungsdienst/Feuerwehr
110 Polizei
115 Einheitliche Behördennummer

0551 / 1924-0 Giftinformationszentrum (GIZ-Nord) | www.giz-nord.de

040 / 180 305 61 Zahnärztl. Notdienst | www.zahnarzt-notdienst.de
0800 00 22833 Apothekennotdienst | www.aponet.de

0800 1 11 01 11 Telefonseelsorge

116 116 Sperr-Notruf (EC-/Kreditkarten)

040 / 428 652 310 Polizeikommissariat 23 (Troplowitzstr.)
040 / 428 652 410 Polizeikommissariat 24 (Niendorf)

Notfallpraxis Altona
Stresemannstr. 54
22769 Hamburg
040 / 22 80 22

KINDERÄRZTLICHER NOTFALLDIENST:

Kinder-Notaufnahme UKE
Martinistraße 52 | O47
20246 Hamburg
040/ 74 10-20 400

Asklepios Klinik Nord–Heidberg
Tangstedter Landstr. 400
22417 Hamburg
040 / 181 88 70

Altonaer Kinderkrankenhaus
Bleickenallee 38
22763 Hamburg
040 / 88 90 80

IMPRESSUM

GROSS BORSTELER BOTE | Mitteilungsblatt des Kommunal-Vereins von 1889 in Groß-Borstel r.V.

Der Groß Borsteler Bote erscheint monatlich mit einer Auflage von mindestens 5.600 Exemplaren.
Redaktions- und Anzeigenschluss jeweils am 10. für den Folgemonat.
Herausgeber: Kommunal-Verein von 1889 in Groß-Borstel r.V. | **Im Internet:** www.grossborstel.de
Verlag: Boettcher Schröder Verlag, Brückwiesenstraße 17, 22453 Hamburg | **Email:** info@borsteler-bote.de
Telefon: 040 / 553 70 75 | **Im Internet:** www.borsteler-bote.de
Anzeigen- und Kleinanzeigenannahme: anzeigen@borsteler-bote.de, 040 / 553 70 75
Anzeigenpreise: Es gelten die unter **www.borsteler-bote.de** veröffentlichten Preise.
Verantwortlich: Ulrike Zeising (1. Vorsitzende) | Brückwiesenstr. 17, 22453 Hamburg, **Telefon:** 0171 / 22 45 300, |
Email: kv-vorsitz@grossborstel.de
Kasse: Monika Scherf | In der Masch 8, 22453 Hamburg, Tel. 040 / 553 75 20 | **Email:** schatzmeister@grossborstel.de
Satz/Layout/Grafik: Boettcher Schröder Verlag
Redaktion: Uwe Schröder, **Email:** redaktion@borsteler-bote.de, 040 / 553 70 75
Druck: Beisner Druck | Müllerstraße 6 | 21244 Buchholz | www.beisner-druck.de

Manuskripte, Leserbriefe, Fotos: Für eingesandte Manuskripte, Leserbriefe, Fotos wird keine Haftung übernommen. Eine Verpflichtung zur Veröffentlichung besteht nicht. Beiträge, Leserbriefe und Fotos können von der Redaktion gekürzt, verändert bzw. beschnitten werden. Beiträge, die namentlich oder mit Namenskürzel gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung des Vereinsvorstandes bzw. der Redaktion wieder. Jeder Verfasser ist für den Inhalt seines Beitrags selbst verantwortlich. Autoren von eingesandten Artikeln und Leserbriefen treten die Veröffentlichungsrechte (Internet und Print) an den Groß Borsteler Boten ab. Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion.

LEMBKE
Häusliche Kranken- und Altenpflege

Bild: stock.adobe.com

Seit 1990 der richtige Ansprechpartner.

Häusliche Kranken- und Altenpflege

Auch in Groß Borstel und Umgebung sind für für Sie im Einsatz. Ist Ihr Wohnort dabei? Fragen Sie uns gern.

LEMBKE
Häusliche Kranken- und Altenpflege

Zentrale Bramfeld:
Bramfelder Chaussee 238 a
22177 Hamburg
Tel. 040 697065-0
E-Mail: info@lembke-pflegedienst.de
www.lembke-pflegedienst.de

AUS DEN KIRCHENGEMEINDEN

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde St. Peter, Schrödersweg 1, 22453 Hamburg

Das Kirchenbüro ist zu folgenden Zeiten besetzt:
mittwochs 15 – 17 Uhr
dienstags und donnerstags 10 – 12 Uhr

Telefon: 040 553 49 10
E-Mail: st.peter@alsterbund.de
Kindergarten, Telefon: 553 49 35

Diakoniestation Ambulante Pflege:
Stiftung Bodelschwingh
Forsmannstr. 19, 22303 Hamburg,
Telefon: 040 279 41 41

Das Gemeindehaus ist für Einzelpersonen nach vorheriger Anmeldung wieder zugänglich.

29.08. | 18 Uhr | **13. Sonntag nach Trinitatis**
Himmelwärts - Jugendgottesdienst
mit den Konfirmanden aus St. Martinus

4.09. | 11 Uhr | **Sonnabend Gottesdienst und Konfirmationen**
mit Diakon Friedrich + Pastor Jürgensen

4.09. | 14 Uhr | **Sonnabend Gottesdienst und Konfirmationen**
mit Diakon Friedrich + Pastor Jürgensen

5.09. | 11 Uhr | **14. Sonntag nach Trinitatis**
Gottesdienst und Konfirmationen mit
Diakon Friedrich + Pastor Jürgensen

5.09. | 14 Uhr | **14. Sonntag nach Trinitatis**
Gottesdienst und Konfirmationen mit
Diakon Friedrich + Pastor Jürgensen

Katholische Kirche St. Antonius
Alsterdorferstraße 73/75
Lattenkamp 20 (Pfarrbüro)
22299 Hamburg

Pfarrbüro:
Telefon: 529 066 30 / Fax: 529 066 31
E-Mail:
pfarrbuero@st-antonius-hamburg.de
www.st-antonius-hamburg.de

Pfarrer: Franz Mecklenfeld
Telefon: 529 066 30

Gottesdienste St. Antonius

Samstag:17:30 Uhr | Vorabendmesse
Beichtgelegenheit vor der Messe und nach Absprache

Sonntag:10:00 Uhr | Eucharistiefeier als Hochamt
Kinderkirche im Gemeindehaus

18:15 Uhr | Abendmesse

Dienstag:14:30 Uhr | Rosenkranzgebet

15:00 Uhr | Eucharistiefeier

Mittwoch: Schulgottesdienste zum Jahresanfang / Schuljahrsbeginn

Donnerstag:18:15 Uhr Eucharistiefeier

Freitag: 18:15 Uhr Eucharistiefeier

Steinreinigung Rosenberg

- Pflaster und Natursteinreinigung vom Profi
- Gehweg und Terrassenreinigung
- Fugenerneuerung
- Imprägnierungsarbeiten
- Moos-, Algen- und Flechten-Entfernung

- Pflaster und Natursteinbeschichtung in mehreren Farben zur Auswahl
- Umfangreiche Erfahrung und zuverlässig

Robert & Söhne
040 - 548 12 36
www.bau-robert.de

TAGE DES OFFENEN ATELIERS

SAMSTAG, 25. UND SONNTAG, 26. SEPTEMBER | JEWEILS VON 12:00 BIS 18:00 UHR

Im August-Boten haben wir über einen in Groß Borstel lebenden und arbeitenden Künstler berichtet: Matthias Oppermann.

Im Rahmen der vom Berufsverband bildender Künstler*innen e.V. (BBK) veranstalteten „Tage des offenen Ateliers“ können Sie ihn besuchen und mit ihm über seine Arbeit sprechen. Klingeln sie einfach bei ihm am 25. oder am 26. September in der Zeit von 12 bis 18 Uhr an. Wo? Warnckesweg 1.

Welche anderen Künstler sich an den Tagen des offenen Ateliers beteiligen, konnte die Pressestelle des BBK noch nicht sagen. Gucken Sie bei Interesse wenige Tage vor der Veranstaltung einfach auf die Webseite des BBK: bbk-hamburg.de

Foto | Uwe Schröder

TC Groß Borstel
TankCenter Groß Borstel
TC Groß Borstel

- Textilwaschanlage
- Fahrzeug Innenreinigung
- Ölwechsel
- Batterie- & Reifenservice

TankCenter Groß Borstel Inh. Yavuz Özgen
Borsteler Chaussee 95 • 22453 Hamburg
Tel.: 040 / 51 72 35 • Fax: 040 / 511 97 16

Steuern?
Wir machen das.
VLH.

Helge Schulz
Beratungsstellenleiter
Steuerfachwirt

Wigandweg 53
22453 Hamburg
Helge.Schulz@vlh.de

☎ 040 35 77 90 95

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN
www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

KUNST KLINIK
KULTURZENTRUM EPPENDORF

Martinistraße 44a
20251 Hamburg
Tel.: 040 780 50 40 0
info@kunstklinik.hamburg
www.kunstklinik.hamburg

Es darf wieder Publikum vor Ort dabei sein. Hierfür bitte verbindlich und mit vollständigen Kontaktdaten aller Personenanmelden!

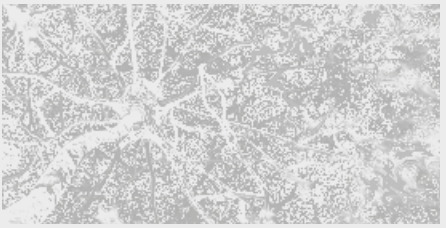
karten@kunstklinik.hamburg, 040 / 780 50 400

UND SIE HATTEN IHRE FREUDE ANEINANDER – EROTISCHE MÄRCHEN UND MUSIK VOM PIANO

Freitag, 3. September 2021 | 20:00 Uhr

Märchen, in denen es leise knistert, Märchen über Lust und Freude. Das alles nicht ohne Humor. Hanna Margarete Schilling und Marion Hellmann sind begeisterte Märchenerzählerinnen! Sie entführen mit den Märchen in eine andere Welt, erzählen aber gleichzeitig von uns, den wirklichen Menschen! Der Mann am Klavier heißt Henning Albrecht.

Eintritt € 15,-/erm. 12,-/Corona-Soli-Preis 20,- | karten@kunstklinik.hamburg, 040 / 780 50 400



CŌATI – KONZERT-REIHE PANGĀIA

Freitag, 10. September 2021 | 20:00 Uhr

Worldjazz, Minimal und Improvisation

Besetzung: Florian Kiehn – Gitarre / Falko Harriehausen – Bass / Patrick Huss – Percussion,

Eintritt € 15,-/erm. 10,-/Corona-Soli-Preis 20,- | karten@kunstklinik.hamburg, 040 / 780 50 400

VÉRONIQUE ELLING: VALSE-MOI – DENN ALLE LUST WILL EWIGKEIT

Freitag, 24. September 2021 | 20:00 Uhr

Véronique Elling: Gesang, Henrik Giese: Klavier

Eine Veranstaltung des Festivals Musik in den Häusern der Stadt

Eintritt € 22 / erm. €15,- (zzgl. VVK), Karten direkt über die Festivalseite

KINDERFLOHMARKT EPPENDORF

Sonntag, 26. September 2021 | 10:00 - 15:00 - draußen auf dem Marie-Jonas-Platz

Für Groß und Klein gebraucht & fein. Wir weisen darauf hin, daß es kurzfristig zur Absage kommen kann, wenn sich die Gesetzeslage bzw. amtliche Verordnungen ändern.

GESCHICHTS WERKSTATT EPPENDORF
MARTINISTRASSE 44A I 20251 HAMBURG

Alle Rundgänge nur mit Anmeldung:
Tel.: 040-780 50 40 30,
kontakt@geschichtswerkstatt-eppendorf.de

Im Rahmen der „Tage des offenen Denkmals“ 2021 (www.denkmaltag-hamburg.de):

Der Garten de l‘Aigle

Samstag, 11.9., 15:00-17:00 Uhr

Zum Tag des offenen Denkmals führen wir Sie durch dieses Naturdenkmal, erzählen die Geschichte des Gartens und stellen die Familie de l’Aigle vor.

Treffpunkt im Garten Tarpenbekstraße 107.
Die Teilnahme ist kostenlos

Der „Hayns Park“ – ein Gartendenkmal

Spaziergang durch den denkmalgeschützten Park
Sonntag, 12.9., 15:00 Uhr

Der Rundgang führt durch einen der schönsten Parks in Eppendorf, der eine lange Vorgeschichte hat. Der heutige Namensgeber, der Hamburger Bürgermeister Max Theodor Hayn (1809 – 1888), nutzte ihn als Landsitz und trank mit seiner Familie im noch heute bestehenden Pavillon Kaffee. Oberbaudirektor Fritz Schumacher sorgte dafür, dass der Park 1931 der Öffentlichkeit übergeben werden konnte.

Treffpunkt: Eppendorfer Landstraße 164 (vor dem Wohnblock), Dauer: ca. 1,5, Stunden.
Die Teilnahme ist kostenlos

martini-erleben
QUARTIERSNETZWERK

Yoga im Sitzen

Jeden Mittwoch 11:45 bis 12:45 Uhr

Die Teilnehmer*innen lernen Bewegungsabfolgen, die nicht nur ihre Koordination und Konzentration fördern und zur Entspannung beitragen, sondern auch die Muskulatur kräftigen, das Gleichgewicht schulen und den ganzen Körper geschmeidiger machen. Durch das gezielte Praktizieren von Yoga vertieft sich die Atmung, Vitalität und Lebensfreude nehmen zu. Der Kurs ist auch für Rollstuhlfahrende geeignet.

Angeleitet wird der Kurs von der Yoga-Lehrerin Shamima Abbé. Info & Anmeldung bei der Kursleiterin: Telefon: 0151 – 17 10 07 05

Preis pro Stunde: € 8,- Einstieg jederzeit möglich. Eine regelmäßige Teilnahme ist nicht verpflichtend. Für die Teilnahme ist ein negativer, tagesaktueller Test oder eine Impf- bzw. Genesungsbescheinigung vorzulegen.

Ort: Kunstklinik, Martinistraße 44a (Saal)

MAJA BLOME

FÖJ-KRAFT IM ALSTERBUND

Mit 17 Jahren Führerschein und sogar schon Abitur in der Tasche kam Maja Blome auf die gute Idee, sich um eine Stelle im Freiwilligen Ökologischen Jahr (FÖJ) in der Evangelischen Gemeinderegion des Alsterbundes zu bewerben.

„Ich fand es megatoll, dass ich ein entsprechendes Angebot auf der Webseite der Umweltbehörde finden konnte: eine Kooperation zwischen Fridays for Future und Alsterbund."

Maja Blome bewarb sich, wurde angenommen, zog von Frankfurt a.M. nach Hamburg in eine Wohngemeinschaft und ist nun häufig in der Kirchengemeinde St. Peter zu sehen. Ihr Thema ist die Umweltbewegung. Sie arbeitet an der Jugendklimakonferenz (1. bis 5. Oktober) der Nordkirche mit, beteiligt sich bei der Klimasail des Alsterbundes und will in diesem einen FÖJ-Jahr möglichst viele Angebote für besseren Klimaschutz, viele Ideen und Lösungsmöglichkeiten anschieben.

Viel Erfolg dabei, liebe Maja.

Text und Foto Uwe Schröder

®

Günter Junghans

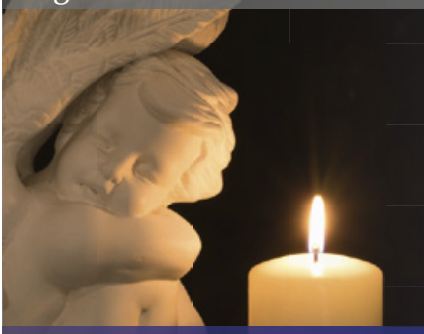
Elektrotechnik

Inh. Rico Gäth · Elektromeister

Wir helfen Ihnen bei allen elektrischen Problemen
Kabelfernsehanschlüsse
Installation · Reparatur · E-Warmwasser

Engentwiete 15 · 22850 Norderstedt · ☎ : 51 59 88 · Fax: 51 07 56

Tag- & Nachtruf: 040 – 58 65 65 | E-Mail: info@erwin-juers.de



ER HAT SEINEN
ENGELN BEFOHLEN,
DASS SIE DICH BEHÜTEN
AUF ALLEN
DEINEN WEGEN.

Psalm 91,11

Ihr Hamburger Traditionsunternehmen seit 1803.

Beerdigungsinstitut
ERWIN JÜRS
STIFTUNG

Niendorfer Marktplatz 8
22459 Hamburg-Niendorf

Büro: Promenadenstraße 15 | Verwaltung: Promenadenstraße 19

Polsterei u. Raumausstattung
Albert Warnecke

Offakamp 13
Hamburg-Lokstedt
Telefon: 55 77 150

Die Polsterei in Ihrer Nähe!

WALDEMANN
Gr. Borsteler Markisen- und Rolladenbetrieb
Wir sind weiter für Sie da!
50 JAHRE
MARKISEN · ROLLÄDEN · GARAGENTORE
Beratung · Montage · Service · Reparaturen
Rufen Sie uns gerne an: 040 696 27 27
www.waldemann.de · info@waldemann.de

LOTTO®

Tabakwarenfachgeschäft
Sonja Reincke/Iman Hosseini
Lotto · Zeitschriften · Hermes Paketservice
Mo. - Fr. durchgehend von 7:00 – 18:00 · Sa. 8:00 – 13:00 Uhr
Warnckesweg 1 · 22453 Hamburg · Tel./Fax: 553 49 32

Wolfgang Giese und
Dietmar Hönecke

Haus- und Garten-dienste aller Art

Buschrosenweg 9
Telefon: 040 - 23 93 59 83
Mobil: 0176 - 57 32 85 33
Email: giesewlf@aol.com

Robert Kunckel
Malermeister

Tel.: 040 - 550 41 13
Funk: 0177 - 51 51 261
Mail: kunckel.malermeister@gmail.com
Werkstatt: Steinblockstraße 8, 22453 Hamburg

IHRE TIERÄRZTE IN GROSS BORSTEL

DR. MED. VET. FRANZISKA RUST

Röntgen
Chiropraxis
Ultraschall

Impfungen
Kastration
Zahnbehandlungen

Mo., Mi., Fr. 9-12 Uhr **Di.+Do.** 10-11+17-19 Uhr
Eberkamp 17a, Groß Borstel | Tel.: 040-41 28 38 18
www.tierchiropraxis-hamburg.de

TIERARZT-INS-HAUS.DE · DR.MED.VET. N. MONIAC

Dr. med. vet. Nicole Moniac
HAUSBESUCHE
– nach Terminvereinbarung –
TIERARZTPRAXIS
Haus- und Praxisbesuche auch in Coronazeiten nach telefonischer Vereinbarung!

Tel. 040 419 185 96
Mobil 0162 243 22 61
www.tierarzt-ins-haus.de

Sie möchten Ihre Perlenkette neu gestaltet, geknotet oder aufgezogen haben? Ich berate Sie gern. Termine nach telefonischer Vereinbarung.

MARIANNE HERDT

Marianne Herdt
Perlenketten-Werkstatt
Groß Borstel

Tel.: 553 32 31

TM GmbH

Torsten Mogge

Sanitärtechnik • Heizung
Kollaukamp 6 · 22453 Hamburg
Tel.580813 · Fax 58976928

Gas und Wasser
Badsanierung
Solartechnik
Regenwassernutzung

PENSION „*Villa Bergmann*“ GmbH

Ruhige Einzel- und Doppelzimmer, Hotelkategorie
Monteurzimmer im Souterrain

Köppenstraße 5 · Tel.: 553 61 71 · villa-bergmann@gmx.de · www.villabergmann.de

Hubertus-Apotheke

W. Spiegler · Inhaber: Apotheker Peter Tomm

Borsteler Chaussee 111 · 22453 Hamburg · Tel.: 51 50 30 · Fax: 514 23 36